

Einhell Germany AG, Landau an der Isar
Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V S E I T E

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.362.857,20		2.686.561,62
2. Geleistete Anzahlungen	<u>677.598,07</u>		<u>430.744,35</u>
		3.040.455,27	<u>3.117.305,97</u>
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.327.762,66		20.607.377,63
2. Technische Anlagen und Maschinen	18.991.426,48		18.978.420,68
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.886.373,34		1.596.643,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>842.166,00</u>		<u>124.047,46</u>
		42.047.728,48	<u>41.306.489,47</u>
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	125.696.541,10		101.041.670,14
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>150.000,00</u>		<u>150.000,00</u>
		125.846.541,10	<u>101.191.670,14</u>
		<u>170.934.724,85</u>	<u>145.615.465,58</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.731.907,75		1.181.698,63
2. Waren	172.515.765,91		162.877.318,41
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>170,56</u>
		174.247.673,66	<u>164.059.187,60</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.414.996,54		22.221.406,88
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165.471.415,85		166.104.055,57
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.322.724,82</u>		<u>12.854.288,39</u>
		196.209.137,21	<u>201.179.750,84</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
		611.570,04	<u>3.268.577,93</u>
		<u>371.068.380,91</u>	<u>368.507.516,37</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		361.388,31	<u>208.196,90</u>
		<u>542.364.494,07</u>	<u>514.331.178,85</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		9.662.464,00	9.662.464,00
II. Kapitalrücklage		27.023.961,47	27.023.961,47
III. Gewinnrücklagen		150.572.982,93	126.801.982,93
IV. Bilanzgewinn		<u>53.797.432,97</u>	<u>51.245.520,07</u>
		<u>241.056.841,37</u>	<u>214.733.928,47</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.308.071,68		3.197.593,68
2. Steuerrückstellungen	1.873.600,00		51.800,00
3. Sonstige Rückstellungen	<u>29.733.145,55</u>		<u>34.103.509,66</u>
		<u>34.914.817,23</u>	<u>37.352.903,34</u>
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.607.698,64		180.197.207,61
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.472.230,42		18.763.960,31
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.773.691,45		59.185.159,76
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.539.214,96		4.098.019,36
- davon aus Steuern: EUR 377.625,03 (Vj.: EUR 347.769,43)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 22.912,01 (Vj.: EUR 35.929,42)			
		<u>266.392.835,47</u>	<u>262.244.347,04</u>
		542.364.494,07	514.331.178,85

Einhell Germany AG, Landau an der Isar
Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		384.078.185,49	361.457.514,31
2. Sonstige betriebliche Erträge		28.435.535,34	11.951.534,70
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 8.572.151,39 (Vj.: EUR 1.093.887,16)			
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(237.390.827,66)		(228.839.135,38)
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>(3.153.320,87)</u>		<u>(2.929.445,45)</u>
		<u>(240.544.148,53)</u>	<u>(231.768.580,83)</u>
		171.969.572,30	141.640.468,18
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	(37.892.233,35)		(36.671.839,16)
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	(4.882.014,98)		(4.605.593,52)
- davon für Altersversorgung: EUR 231.433,30 (Vj.: EUR 452.177,75)			
		<u>(42.774.248,33)</u>	<u>(41.277.432,68)</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		(3.072.368,46)	(2.007.438,11)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		(96.058.954,26)	(76.376.672,22)
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 7.530.580,22 (Vj.: EUR 3.726.582,21)			
			<u>21.978.925,17</u>
		30.064.001,25	
7. Erträge aus Beteiligungen		23.155.869,48	7.099.835,15
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		5.962.455,68	6.274.439,56
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.392.760,64	3.742.689,87
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		(17.485.461,44)	0,00
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme		(736.970,04)	(2.100.359,67)
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(2.841.714,94)	(531.056,88)
- davon Aufwendungen aus der Abzinsung: EUR 70.981,00 (Vj.: EUR 78.835,00)			
			<u>14.485.548,03</u>
		16.446.939,38	<u>(6.454.392,22)</u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>(10.379.622,50)</u>	
14. Ergebnis nach Steuern		36.131.318,13	30.010.080,98
15. Sonstige Steuern		<u>(120.629,23)</u>	<u>(110.947,31)</u>
16. Jahresüberschuss		36.010.688,90	29.899.133,67
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		41.557.744,07	38.005.386,40
18. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen		<u>(23.771.000,00)</u>	<u>(16.659.000,00)</u>
19. Bilanzgewinn		<u>53.797.432,97</u>	<u>51.245.520,07</u>

Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Landau a. d. Isar und ist unter der Handelsregisternummer HRB 2171 beim Amtsgericht Landshut geführt. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt worden. Die Einhell Germany AG ist eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, lineare Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände beträgt drei bis acht Jahre.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. In Vorjahren erhaltene Investitionszuschüsse wurden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen auf abnutzbare unbewegliche Sachanlagen werden linear und auf bewegliche Sachanlagen sowohl linear als auch degressiv vorgenommen. Die Abschreibungen auf die Zugänge ab dem Geschäftsjahr 2009 werden ausschließlich linear vorgenommen. Den Abschreibungen liegen folgende betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern zu Grunde:

	Jahre
Gebäude	10-33
Technische Anlagen und Maschinen	3-20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1-15

Seit 1. Januar 2010 werden geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 (bis 31.12.2017) beziehungsweise EUR 800,00 (ab 01.01.2018) vollständig abgeschrieben.

Bei den **Finanzanlagen** sind **Anteile an verbundenen Unternehmen** zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert, wenn eine dauerhafte Wertminderung vorliegt, angesetzt. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für Anteile an verbundenen Unternehmen mit Hilfe des Ertragswertverfahrens. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, wird bei entsprechender Ergebnisplanung und möglicher Handlungsalternative auf Liquidationswerte abgestellt. Bei Wegfall der Gründe werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen **Wertpapiere des Anlagevermögens** sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots werden bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten vorgenommen, wenn die Gründe für eine dauernde Wertminderung nicht mehr bestehen.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten mit zugehörigen Warenbezugskosten bewertet. Bestehende Verwertbarkeitsrisiken werden ebenso wie gesunkene Wiederbeschaffungskosten durch angemessene Abschläge berücksichtigt. Zudem werden ebenfalls Absatzmarktrisiken einbezogen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos wird eine Pauschalwertberichtigung auf die nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen gebildet.

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Kurs am Tag ihrer Entstehung eingebucht. Liegt der Kurs zum Bilanzstichtag darunter, wird die Forderung mit dem niedrigeren Kurs angesetzt. Forderungen in Fremdwährungen und einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten in Euro werden zum Nominalwert ausgewiesen. In fremder Währung werden sie zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Die **Pensionsrückstellungen** werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit dem Zeitwert von Wertpapieren, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der

Erfüllung dieser Verpflichtung dienen, saldiert. Die Bewertung des Deckungsvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Der Bewertung wurden folgende Parameter zugrunde gelegt:

(in %)	31.12.2022	31.12.2021
Zinssatz	1,78	1,87
Gehaltsdynamik allgemein	0,00	0,00
Rentenanpassung	3,00	3,00
Biometrische Rechnungsgrundlagen (Richttafeln der Heubeck Richttafeln GmbH)	RT 2018 G	RT 2018 G

Die **Steuerrückstellungen** und **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen sämtliche erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. In der Rückstellung für Personalansprüche sind Prämien und Gewinnbeteiligungen enthalten. Die Basis für die Ermittlung bildet der entsprechende Erreichungsgrad der einzelnen Bestandteile. Die Rückstellung für Gewährleistung und Garantie wird über Gewährleistungsquoten und garantiebehaftete Umsätze hergeleitet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, sind zu den Umrechnungskursen zum Zeitpunkt der Entstehung bzw. zum höheren Stichtagskurs bewertet. Verbindlichkeiten in Fremdwährungen und einer Laufzeit von unter einem Jahr sind zum Devisenmittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Soweit Fremdwährungsverbindlichkeiten durch Devisen-Termingeschäfte kursgesichert sind, erfolgt die Zubuchung zum jeweiligen Sicherungskurs.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten berechnet. Dabei werden nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzposten, sondern auch solche, die bei den Organgesellschaften iSC GmbH und ECommerce System GmbH bestehen, berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie den Solidaritätszuschlag umfasst. Künftige Steuerbelastungen werden mit künftigen Steuerentlastungen verrechnet. Eine sich daraus insgesamt ergebende künftige Steuerbelastung wird in der Bilanz unter dem Posten „Passive latente Steuern“ angesetzt. Eine sich insgesamt nach Verrechnung ergebende Steuerentlastung wird unter Anwendung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 HGB nicht angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Nachfolgend wird der Anteilsbesitz der Einhell Germany AG gemäß den § 285 HGB dargestellt:

31. Dezember 2022	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Jahres- überschuss in TEUR
Inland¹			
iSC GmbH, Landau a. d. Isar/Deutschland ²	100,0	1.133	0
kwb Germany GmbH, Stuhr/Deutschland	100,0	1.190	-1.462
ECOMmerce System GmbH, Landau a. d. Isar/Deutschland ³	100,0	2.994	0
Ausland⁴			
Hansi Anhai Far East Ltd., Hong Kong/China	100,0	1.218	626
HAFE Trading Ltd., Hong Kong/China	100,0	3.426	-320
Hans Einhell China (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing/China	100,0	2.427	50
Hansi Anhai Youyang Import & Export Co. Ltd., Chongqing/China	100,0	3.023	4.759
Hans Einhell (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai/China	100,0	3.422	79
Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H., Wien/Österreich	100,0	2.347	1.326
Einhell Portugal – Comércio Int., Lda., Arcozelo/Portugal	100,0	5.736	842
Einhell Nederland B.V., Breda/Niederlande	100,0	879	-180
Einhell Italia s.r.l., Mailand/Italien	100,0	23.198	3.306
Comercial Einhell S.A., Madrid/Spanien	100,0	11.532	2.501
Einhell Polska Sp.z o.o., Wroclaw/Polen	90,0	5.847	696
Einhell Hungaria Kft., Budapest/Ungarn	100,0	3.856	805
Einhell Schweiz AG, Winterthur/Schweiz	100,0	6.359	1.637
Einhell UK Ltd., Merseyside/Großbritannien	100,0	2.573	-1.047

¹ Die Werte bei den inländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach HGB-Vorschriften aufgestellten Abschlüssen.

² Ergebnisabführungsvertrag vom 26. Februar 2002

³ Ergebnisabführungsvertrag vom 2. Mai 2019

⁴ Die Werte bei den ausländischen verbundenen Unternehmen entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

Einhell Bulgaria OOD., Varna/Bulgarien	67,0	868	452
Einhell Croatia d.o.o., Sveti Križ Začretje/Kroatien	100,0	9.658	1.961
Einhell BiH d.o.o., Vitez/Bosnien	66,7	4.735	661
Einhell d.o.o. Beograd, Belgrad/Serbien	100,0	2.011	-60
Einhell Romania SRL, Bukarest/Rumänien	100,0	3.603	-221
Svenska Eihell AB, Malmö/Schweden	100,0	21	-2
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels/Österreich	100,0	10.307	1.779
Einhell-Unicore s.r.o., Karlsbad/Tschechien	100,0	2.358	-156
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	100,0	4.114	546
Einhell Hellas A.E., Athen/Griechenland	100,0	2.534	327
Einhell Chile S.A., Santiago/Chile	100,0	10.627	1.070
Einhell Nordic AS, Lystrup/Dänemark	51,0	1.114	70
Einhell SAS, Villepinte/Frankreich	100,0	12.908	3.159
Einhell Argentina S.A., Buenos Aires/Argentinien	100,0	6.840	448
Einhell LLC, St. Petersburg/Russland	100,0	10.866	1.329
Hans Eihell Ukraine LLC, Kiew/Ukraine	100,0	1.492	-1.214
Einhell Holding Australia Pty. Ltd., Melbourne/Australien	100,0	24.355	6.578
Einhell Colombia S.A.S., Bogota/Kolumbien	100,0	1.127	19
Ozito Industries Pty Ltd., Melbourne/Australien	100,0	38.340	12.212
ECOMmerce System s.r.o., Prag/Tschechien	90,0	306	-143
Lawn Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	51,0	856	99
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	51,0	200	6
Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., Kunshan City/China	100,0	14.499	2.808
Einhell Uruguay S.A., Montevideo/Uruguay	100,0	187	51
Einhell US Holding Inc., Dover/USA	100,0	102	-1
Einhell Canada Holding Ltd., Vancouver/Kanada	100,0	17.523	-613
Outillages King Canada Inc., Dorval/Kanada	66,6	13.916	2.021
Einhell Finland Oy, Tampere/Finnland	100,0	250	-46
Suomen Eihell Oy, Tampere/Finnland	100,0	36	0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Restlaufzeit von über einem Jahr haben sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 470 (i. Vj. TEUR 420). Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

(in TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen aus Darlehen	153.870	139.192
Forderungen aus Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen	5.962	6.274
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.639	20.638
	165.471	166.104

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist wie folgt eingeteilt:

	(in EUR)
Stammaktien	
2.094.400 Inhaber-Stammaktien (Stückaktien)	
mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	5.361.664,00
Vorzugsaktien	
1.680.000 stimmrechtslose Inhaber-Vorzugsaktien (Stückaktien)	
mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	4.300.800,00
	9.662.464,00

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen setzten sich wie folgt zusammen:

(in TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Gesetzliche Rücklage	55	55
Andere Gewinnrücklagen	130.084	106.313
Wertaufholungsrücklage	20.434	20.434
	150.573	126.802

Die gesetzliche Rücklage hat zusammen mit der unveränderten Kapitalrücklage die nach § 150 Abs. 2 AktG geforderten 10 % des Grundkapitals erreicht.

Bilanzgewinn

Die Bilanz wurde unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Die Überleitung auf den Bilanzgewinn ist nachfolgend dargestellt.

	(in TEUR)
1. Januar 2022	51.245
Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2021	-9.688
Gewinnvortrag	41.557
Jahresüberschuss 2022	36.011
Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	-23.771
31. Dezember 2022	53.797

Pensionsrückstellungen

Die Pensionsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Barwert Pensionsverpflichtungen	3.973	3.863
Beizulegender Zeitwert Wertpapiere	-665	-665
	3.308	3.198

Die Pensionsrückstellungen werden seit dem Geschäftsjahr 2016 mit dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz abgezinst, wohingegen zuvor der 7-jährige Durchschnittszinssatz herangezogen worden ist. Bei der Anwendung des 7-jährigen Durchschnittszinssatzes von 1,44 % würde sich zum Bilanzstichtag ein um TEUR 252 höherer rückstellungspflichtiger Betrag in Höhe von TEUR 4.225 ergeben. Der Unterschiedsbetrag unterliegt gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB der Ausschüttungssperre.

Die Wertpapiere wurden mit ihren Marktwerten angesetzt; die Anschaffungskosten betragen unverändert TEUR 600. Sie sind zugunsten der aus den Pensionsverpflichtungen anspruchsberechtigten Personen verpfändet.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung verrechneten Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

(in TEUR)	2022	2021
Pensionsleistungen	125	129
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	39	292
Verlust aus dem Marktwert der Wertpapiere	0	2
	164	423

Sonstige Rückstellungen

(in TEUR)	31.12.2022	31.12.2021
Personalansprüche	16.700	17.619
Gewährleistung und Garantie	3.266	2.888
Ausstehende Rechnungen	3.093	9.951
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	2.546	65
Kaufpreisanpassungen	1.183	0
Ausstehende Gutschriften und Retouren	1.061	1.357
Übrige sonstige Rückstellungen	721	1.026
Urlaub, Überstunden	625	633
Zinsen	538	565
	29.733	34.104

Verbindlichkeiten

(in TEUR)	Gesamt	Restlaufzeit			Gesamt	Restlaufzeit		
	31.12. 2022	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	31.12. 2021	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.608	92.327	62.500	25.781	180.197	88.791	62.500	28.906
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.472	14.472	0	0	18.764	18.764	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68.774	68.774	0	0	59.185	59.185	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.539	2.539	0	0	4.098	3.708	390	0
	266.393	178.112	62.500	25.781	262.244	170.448	62.890	28.906

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in Höhe von TEUR 19.084 (i. Vj. TEUR 29.697) aus dem Liefer- und Leistungsverkehr, in Höhe von TEUR 48.953 (i. Vj. TEUR 27.388) aus Darlehensverbindlichkeiten sowie in Höhe von TEUR 737 (i. Vj. TEUR 2.100) aus Aufwendungen aus Verlustübernahme.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 378 (i. Vj. TEUR 348) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 23 (i. Vj. TEUR 36).

Latente Steuern

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzbetrachtung) ein Aktivüberhang der latenten Steuern. Die aktiven latenten Steuern aus Rückstellungen für Pensionen und sonstigen Rückstellungen überkompensieren die passiven latenten Steuern aus immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch, so dass sich insgesamt kein Ausweis latenter Steuern in der Bilanz ergibt.

Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz von 29,13 % zugrunde (15,83 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und 13,30 % für die Gewerbesteuer), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Einhell Germany AG erfasst Umsätze aus dem Verkauf von Waren, wenn der Gefahrenübergang auf die Kunden stattgefunden hat.

Nach Regionen (in TEUR und %)	2022		2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Inland	322.242	83,9	305.296	84,5
Westeuropa	30.342	7,9	25.040	6,9
Osteuropa	16.899	4,4	14.531	4,0
Übersee	768	0,2	655	0,2
Übrige	13.827	3,6	15.936	4,4
	384.078	100,0	361.458	100,0

Nach Bereichen (in TEUR und %)	2022		2021	
	TEUR	%	TEUR	%
Garten	179.749	46,8	164.577	45,5
Werkzeug	204.329	53,2	196.881	54,5
	384.078	100,0	361.458	100,0

Sonstige betriebliche Erträge

(in TEUR)	2022	2021
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen (periodenfremd)	11.532	3.420
Erträge aus der Währungsumrechnung	8.572	1.094
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten (periodenfremd)	6.082	652
Laufende betriebliche Erträge	1.154	714
Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen und Auflösung von Rückstellungen (periodenfremd)	983	5.957
Erträge aus Schadensersatzleistungen	113	114
	28.436	11.951

Die periodenfremden Erträge von TEUR 18.597 resultieren im Wesentlichen aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 11.532 die zugleich außergewöhnlich sind (Vorjahr TEUR 3.420) sowie aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 6.082. Dabei betrafen die Zuschreibungen auf Finanzanlagen im Geschäftsjahr 2022 die Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, die Einhell Nederland B.V. sowie die Einhell Argentina S.A. Eine Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen gegen die Einhell Argentina S.A. wurden vorgenommen.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen im Geschäftsjahr 2022 TEUR 231 (i. Vj. TEUR 452).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in TEUR)	2022	2021
Laufende betriebliche Aufwendungen	88.517	72.498
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	7.531	3.727
Aufwendungen aus der Ausbuchung bzw. Wertberichtigung auf Forderungen	11	152
	96.059	76.377

Die laufenden betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 88.517 enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Logistik, Werbung sowie Servicedienstleistungen.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren wie im Vorjahr ausschließlich aus verbundenen Unternehmen.

Zinsen

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (in TEUR)	2022	2021
Erträge aus verbundenen Unternehmen	8.389	3.740
Sonstige Zinserträge	4	3
	8.393	3.743

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (in TEUR)	2022	2021
Sonstige Zinsaufwendungen	2.601	429
Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	170	23
Zinsaufwendungen aus Pensionsrückstellungen	71	79
	2.842	531

Abschreibungen auf Finanzanlagen

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von TEUR 17.485, die die Einhell LLC, die ECommerce System GmbH sowie die Hans Einhell Ukraine LLC betrafen, sind außergewöhnlich.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

(in TEUR)	2022	2021
Aufwendungen Berichtsjahr	10.397	6.446
Erträge/Aufwendungen Vorjahre	-17	8
	10.380	6.454

V. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB

Für Devisengeschäfte zweier Konzerngesellschaften wurden gegenüber drei Kreditinstituten Garantieverpflichtungen in Höhe von maximal TEUR 21.026 eingegangen, die zum Stichtag mit TEUR 1.226 valutieren.

Für die Kreditbesicherung von zwei Konzerngesellschaften wurden Zahlungsgarantien übernommen, die zum Stichtag mit TEUR 5.270 valutierten.

Für Verpflichtungen zweier Konzerngesellschaften gegenüber dem Zollamt wurden Bürgschaften über TEUR 131 gewährt.

Aufgrund der aktuellen Bonität der Tochterunternehmen wird gegenwärtig nicht mit einer Inanspruchnahme aus den Verpflichtungen gerechnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TEUR)	Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Leasing- und Marketingverträgen	57.277	9.266	37.301	10.710

Angaben zu derivativen Finanzinstrumenten gemäß § 285 Nr. 19 HGB

Die Einhell Germany AG unterliegt Wechselkursrisiken bei Verkäufen, Ankäufen sowie Kreditaufnahmen in anderen Währungen als dem Euro. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um CNY und US-Dollar. Um sich gegen Wechselkursrisiken abzusichern, arbeitet die Einhell Germany AG mit Devisentermingeschäften/Swaps, die alle eine Laufzeit von bis zu vier Jahren haben. Das Nominalvolumen entspricht der unsaldierten Summe der zwischen den Parteien vereinbarten Kauf- und Verkaufsbeträge und ist deshalb kein Maßstab für das Risiko der Einhell Germany AG aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

(in TEUR)	Nominalvolumen		Zeitwert	
	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
Devisentermingeschäfte	1.299.304	1.004.518	33.521	63.569

Das Nominalvolumen bezieht sich auf die zukünftig erwarteten Cashflows aus Wareneinkäufen und Finanzierungsabsicherungen. Die Zeitwerte von Devisentermingeschäften werden auf der Basis von aktuellen Devisenkursen unter Berücksichtigung von Terminauf- bzw. Terminabschlägen bestimmt. Aufgrund des

Bestehens von Bewertungseinheiten mit schwebenden Geschäften erfolgt die ergebniswirksame Behandlung erst bei Realisierung des Cashflows.

Bewertungseinheiten

Der Einsatz von Devisentermingeschäften dient zur Absicherung des Cashflows aus Wareneinkäufen in Fremdwährung für die Geschäftsjahre 2023 bis 2026. Hier werden im Einzelabschluss Bewertungseinheiten im Umfang von umgerechnet TEUR 800.591 gebildet (antizipative Portfolio-Hedges). Die Effekte aus dem Sicherungsgeschäft werden, wie das Grundgeschäft selbst, im Materialaufwand verrechnet.

Des Weiteren werden zur Absicherung von konzerninternen Fremdwährungsdarlehen und für Finanzierungszwecke derivative Finanzinstrumente abgeschlossen, die in Bewertungseinheiten eingefasst werden (Mikro-Hedges). Die derivativen Finanzinstrumente werden zur Absicherung der Cashflows aus den Fremdwährungspositionen im Geschäftsjahr 2023 eingesetzt.

Der Nominalbetrag der zur Absicherung von konzerninternen Fremdwährungsdarlehen und für Finanzierungszwecke eingesetzten derivativen Finanzinstrumente beträgt zum Stichtag umgerechnet TEUR 151.435.

Die Bilanzierung der Bewertungseinheiten erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Alle Sicherungsbeziehungen sind effektiv und die zugrundeliegenden Grundgeschäfte treten mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ein. Die Ermittlung von erfolgswirksam zu berücksichtigenden Verlustspitzen erfolgt durch Anwendung der Offset-Methode.

Bei der folgenden Devisentermingeschäften handelt es sich aus Sicht der Einhell AG um freistehende Derivate die für Tochtergesellschaften abgeschlossen worden sind. Positive Zeitwerte bleiben aufgrund des Imparitätsprinzips bis zur Realisation unberücksichtigt. Für negative Marktwerte, die nicht im Rahmen einer Bewertungseinheit erfasst werden, wird eine Drohverlustrückstellung gebildet.

(in TEUR)	31.12.2022			31.12.2021		
	Nominal- volumen	Buch- wert	Markt- wert	Nominal- volumen	Buch- wert	Markt- wert
Ausstehende Derivate						
Positive Marktwerte						
Devisentermingeschäfte, freistehend	214.398	0	13.068	359.891	0	29.432
Negative Marktwerte						
Devisentermingeschäfte, freistehend	132.880	-2.546	-2.546	21.898	-65	-65

Es bestehen Rückstellungen für Devisentermingeschäfte mit negativen Marktwerten in Höhe von TEUR 2.546 (i. Vj. TEUR 65).

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2022	2021
Angestellte	337	315
Gewerbliche Arbeitnehmer	89	73
Auszubildende	33	36
Vorstände	4	4
	463	428

Honorar des Abschlussprüfers

Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat die Jahres- und Konzernabschlussprüfung der Gesellschaft sowie eine Jahresabschlussprüfung und prüferische Durchsichten bei Tochterunternehmen durchgeführt. Weitere gesetzlich vorgesehene Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 32 Abs. 1 WpHG ergebenden Anforderungen wurden beauftragt. Steuerberaterleistungen sowie sonstige Leistungen für die Einhell Germany AG wurden nicht erbracht.

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der Einhell Germany AG enthalten. Auf die Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Mitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Am 24. Oktober 2002 hat die Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG a.F. mitgeteilt, dass ihr seit dem 13. Oktober 2002 100 % der Stimmrechte zustehen. Sämtliche in § 21 Abs. 1 WpHG genannten Schwellenwerte bezüglich der Stimmrechte, insbesondere der Schwellenwert von 75 %, wurden damit überschritten.

Am 26. Mai 2004 hat die Axxion S.A., Luxembourg, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG a.F. mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 19. Mai 2004 die Schwelle von 5 % überschritten hat und nun 7,16 % beträgt.

Am 20. Dezember 2022 hat die Axxion S.A., Luxembourg, gemäß § 33 ff WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 16. Dezember 2022 die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 3,16 % beträgt.

Vorstand

Als Vorstandsmitglieder sind folgende Herren bestellt:

- Andreas Kroiss, Linz/Österreich; Vorsitzender; Bereich Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie
- Jan Teichert, Metten; Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung
- Dr. Markus Thannhuber, Landau a. d. Isar; Bereich Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion
- Dr. Christoph Urban, Dingolfing; Bereich IT, Digitalisierung und Service

Für das Geschäftsjahr 2022 betragen die Gesamtbezüge des Vorstands der Einhell Germany AG TEUR 11.832 (i. Vj. TEUR 11.075). Für diese Personengruppe sind außerdem Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.940 (i. Vj. TEUR 1.751) passiviert. Für den vertraglich vorgesehenen Fall einer möglichen Nichtverlängerung der Vorstandsverträge wurde eine notwendige sonstige Rückstellung gebildet. Für die von dieser vertraglichen Regelung betroffenen Vorstandsverträge wurden TEUR 4.140 (i. Vj. TEUR 3.743) rückgestellt.

Für frühere Mitglieder des Vorstands sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.639 (i. Vj. TEUR 1.678) gebildet. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 125 (i. Vj. TEUR 121) Pensionsbezüge an frühere Mitglieder des Vorstands ausbezahlt.

Herr Andreas Kroiss ist Geschäftsführer der KA-Invest GmbH, Linz.

Herr Dr. Markus Thannhuber ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar und Geschäftsführer der MAPHITA 2 GmbH, Landau a. d. Isar.

Herr Dr. Christoph Urban ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR-Bank Ostbayern-Mitte eG, Straubing.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Einhell Germany AG gehören die folgenden Herren an:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Sasbachwalden;
Präsident und Vorstandsvorsitzender des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V.,
Köln;
Vorsitzender
- Philipp Thannhuber, Wallersdorf;
Geschäftsführer der Comedes GmbH, Wallersdorf;
Geschäftsführer der Wotox GmbH, Landau a. d. Isar;
Geschäftsführer der MAPHITA Verwaltungs GmbH, Landau a. d. Isar;
Geschäftsführer der MAPHITA 2 GmbH, Landau a. d. Isar;
Vorstand der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar;
stellvertretender Vorsitzender
- Maximilian Fritz, Wallersdorf-Haidlfing;
Betriebsratsvorsitzender;
Arbeitnehmervertreter

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath ist Mitglied der folgenden Aufsichtsräte:

- LIEBICH & PARTNER Management- und Personalberatung AG, Baden-Baden;
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Bausch + Ströbel SE & Co. KG, Ilshofen;
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zeppelin GmbH, Garching;
Mitglied des Aufsichtsrats
- TÜV Rheinland AG, Köln;
Mitglied des Aufsichtsrats

Die Bezüge des Aufsichtsrates betragen TEUR 162 (i. Vj. TEUR 176).

Entsprechungserklärung nach § 161 AktG

Der Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage <https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance> dauerhaft zugänglich gemacht.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Der Effekt aus der Änderung des Abzinsungzinssatzes (Unterschiedsbetrag) für die Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 252 unterliegt gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB der Ausschüttungssperre.

Der beizulegende Zeitwert der zur Sicherung von Pensionsverpflichtungen angelegten und als Deckungsvermögen zu behandelnden Mittel beläuft sich auf TEUR 665 (i. Vj. TEUR 665). Dieser Wert liegt im laufenden Jahr um TEUR 65 über den Anschaffungskosten (i. Vj. TEUR 65). Hierfür besteht eine Ausschüttungssperre.

Eine Ausschüttungssperre (§ 268 Abs. 8 HGB) bezogen auf den Bilanzgewinn besteht nicht, da die frei verfügbaren Rücklagen den Gesamtbetrag der ausschüttungsgesperrten Beträge übersteigen.

Konzernabschluss

Die Einhell Germany AG stellt als Mutterunternehmen einen Konzernabschluss und einen zusammengefassten Lagebericht auf. Zum Kreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen verweisen wir auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes. Der Konzernabschluss des Einhell Konzerns wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Tochtergesellschaft iSC GmbH, Landau a. d. Isar, macht von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch. Mit der iSC GmbH besteht seit dem 26. Februar 2002 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Die Tochtergesellschaft ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar, macht von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch. Mit der ECommerce System GmbH besteht seit dem 2. Mai 2019 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss der Einhell Germany AG für das Geschäftsjahr 2022 beträgt EUR 36.010.688,90. Der Vorstand hat davon einen Betrag in Höhe von EUR 23.771.000,00 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Für das Geschäftsjahr 2022 liegt für die Einhell Germany AG ein Dividendenvorschlag über EUR 10.820.096,00 vor (Vj. EUR 9.687.776,00). Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,90 je Vorzugsaktie (Vj. EUR 2,60) und EUR 2,84 je Stammaktie (Vj. EUR 2,54).

An die Inhaber der Vorzugsaktien ist eine Mindestdividende von EUR 0,15 zu zahlen und geht der Verteilung einer Dividende auf Stammaktien vor. Die Dividende je Vorzugsaktie ist um EUR 0,06 höher als die Dividende je Stammaktie. Reicht der Bilanzgewinn eines oder mehrerer Geschäftsjahre nicht zur Ausschüttung von EUR 0,15 je Vorzugsaktie aus, so werden die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre nachgezahlt, und zwar nach Verteilung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für diese Geschäftsjahre und vor der Verteilung einer Dividende auf die Stammaktien. Es stehen keine Ausschüttungen als Mindestdividenden aus. Die Vorzugsaktien sind nicht mit einem Stimmrecht verbunden. In Bezug auf das Restvermögen der Gesellschaft sind alle Aktien gleichrangig. Die Stimmrechte in der Hauptversammlung liegen bei den Stammaktien.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Landau a. d. Isar, 31. März 2023

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Entwicklung des Anlagevermögens für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31.12.2022 EUR
	Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.610.849,61	114.139,30	0,00	17.443,75	7.742.432,66
2. Geleistete Anzahlungen	430.744,35	264.297,47	0,00	-17.443,75	677.598,07
	<u>8.041.593,96</u>	<u>378.436,77</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>8.420.030,73</u>
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.439.727,79	436.332,38	0,00	61.410,33	38.937.470,50
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.841.251,63	1.406.516,80	0,00	0,00	23.247.768,43
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.562.036,69	706.404,41	38.125,60	30.456,65	9.260.772,15
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	124.047,46	810.111,67	126,15	-91.866,98	842.166,00
	<u>68.967.063,57</u>	<u>3.359.365,26</u>	<u>38.251,75</u>	<u>0,00</u>	<u>72.288.177,08</u>
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	138.738.383,65	30.874.353,07	265.950,02	0,00	169.346.786,70
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00
	<u>138.888.383,65</u>	<u>30.874.353,07</u>	<u>265.950,02</u>	<u>0,00</u>	<u>169.496.786,70</u>
	<u>215.897.041,18</u>	<u>34.612.155,10</u>	<u>304.201,77</u>	<u>0,00</u>	<u>250.204.994,51</u>

Abschreibungen				Buchwerte		
Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
4.924.287,99	455.287,47	0,00	0,00	5.379.575,46	2.362.857,20	2.686.561,62
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	677.598,07	430.744,35
4.924.287,99	455.287,47	0,00	0,00	5.379.575,46	3.040.455,27	3.117.305,97
17.832.350,16	777.357,68	0,00	0,00	18.609.707,84	20.327.762,66	20.607.377,63
2.862.830,95	1.393.511,00	0,00	0,00	4.256.341,95	18.991.426,48	18.978.420,68
6.965.392,99	446.212,31	37.206,49	0,00	7.374.398,81	1.886.373,34	1.596.643,70
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	842.166,00	124.047,46
27.660.574,10	2.617.080,99	37.206,49	0,00	30.240.448,60	42.047.728,48	41.306.489,47
37.696.713,51	17.485.461,44	0,00	-11.531.929,35	43.650.245,60	125.696.541,10	101.041.670,14
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
37.696.713,51	17.485.461,44	0,00	-11.531.929,35	43.650.245,60	125.846.541,10	101.191.670,14
70.281.575,60	20.557.829,90	37.206,49	-11.531.929,35	79.270.269,66	170.934.724,85	145.615.465,58

I ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DES EINHELL- KONZERNS

1. VORBEMERKUNG

Der im Geschäftsbericht 2022 veröffentlichte zusammengefasste Lagebericht fasst den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Einhell Germany AG zusammen. Die Darstellung des Geschäftsverlaufs, der Geschäftstätigkeit, der Steuerung und Ziele, der Chancen und Risiken und der voraussichtlichen Entwicklung betrifft, soweit nicht anders vermerkt, den Konzern sowie die Einhell Germany AG gemeinsam. Kapitel, die lediglich Informationen zur Einhell Germany AG enthalten, sind als solche gekennzeichnet.

2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, STRUKTUR, STEUERUNG UND ZIELE DES EINHELL-KONZERNS

2.1 Allgemeine Tätigkeit und Geschäftsbereiche

Die Einhell Germany AG, mit weltweit über 40 Tochtergesellschaften, entwickelt und vertreibt seit mehr als 58 Jahren als einer der führenden Anbieter in der DIY Branche, Lösungen für Heimwerker und Hobbygärtner zur Anwendung in Haus, Werkstatt und Garten. Die Einhell Germany AG mit Sitz im niederbayerischen Landau an der Isar ist mittlerweile in mehr als 90 Ländern aktiv und ist die Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns. Der Vertrieb erfolgt über Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Tochterunternehmen und assoziierte Partner in aller Welt stellen dabei die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden sicher. Das Sortiment umfasst handgeführte Elektrowerkzeuge, stationäre Werkzeuge und Zubehör, Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege sowie im Bereich der Be- und Entwässerungstechnik.

Besonderen Fokus legt Einhell auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des Akkusystems Power X-Change, das ca. 250 Akku-Werkzeuge und Gartengeräte umfasst. Je nach Anforderung sind Akkus mit unterschiedlichen Kapazitäten erhältlich, die untereinander kombiniert und in allen Geräten der Serie eingesetzt werden können. Neben den Einhell-Produkten wird auch ausgewählten Partnern in den Bereichen Pool, Camping, Haushalt und E-Mobilität die Power X-Change Akku-Technologie für deren Produkte angeboten.

Darüber hinaus ist die Einhell Germany AG mit seinen Power X-Change Geräten seit August 2021 „Official Home & Garden Expert“ und zugleich „Gold Partner“ des FC Bayern München. Die Partnerschaft mit dem Rekordmeister und zweifachen Triple-Gewinner unterstreicht den Anspruch, künftig auf allen Märkten, auf denen Einhell tätig ist, eine marktführende Rolle einzunehmen. Um die Marke international noch stärker zu positionieren, ist Einhell seit Januar 2023 stolzer Partner des Mercedes-AMG PETRONAS F1 Teams. Dabei unterstützt Einhell das Mercedes-Team als „Official Tool Expert“ mit seinen Power X-Change Geräten und ermöglicht so maximale Performance in der Königsklasse des Motorsports.

Neben höchster Qualität, dem umfangreichen Service und dem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis steht die Marke Einhell für kabellose Freiheit, Einfachheit, Sicherheit und Freude bei der Umsetzung eigener Projekte. Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel.¹ Deswegen ist der kundenorientierte Service keine Floskel, sondern gelebter Anspruch.²

Die Tochtergesellschaften bestehen aus überwiegend in Europa, aber auch in Südamerika, Australien und Kanada ansässigen Vertriebsgesellschaften sowie Handelsgesellschaften in Asien. Die asiatischen Töchter sind unter anderem auch für die Produktfindung, Produktaufbereitung und Beschaffung zuständig. Da die Produktion in Asien stattfindet, wurde auch die Qualitätssicherung dort angesiedelt. Einhell beschäftigt weltweit ca. 2.000 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz beträgt im Geschäftsjahr 2022 EUR 1.032,5 Mio. (i. Vj. EUR 927,4 Mio.).

Der Einhell-Konzern gliedert seine Tätigkeit nach den Regionen „D/A/CH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ und „übrige Länder“. Die Verantwortung für die jeweilige Central Processing Unit liegt operativ beim Vorstand der Einhell Germany AG sowie bei den Geschäftsführern in den Tochtergesellschaften.

¹ Nicht geprüfte Aussage

² Nicht geprüfte Aussage

2.2 Rechtliche Struktur und Leitung des Konzerns

a) Rechtliche Struktur und Änderungen der Konzernstruktur

Die Einhell Germany AG, Landau/Isar, hält mittel- und unmittelbar Anteile an insgesamt 46 Tochtergesellschaften, die jeweils eigene rechtliche Einheiten bilden. Sie hält dabei jeweils 100% der Anteile an Tochtergesellschaften mit Zentral- bzw. Sonderfunktionen wie z. B. Service, Produktfindung/Produktaufbereitung, Beschaffung/Einkauf sowie Qualitätskontrolle und -sicherung. Außerdem ist sie zu überwiegend 100% an den weltweiten Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften, bei denen die Einhell Germany AG nicht vollständig 100 % der Anteile hält, verfügt sie in allen Fällen über die unmittelbare oder mittelbare Mehrheit der Anteile.

Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Konzerngesellschaften des Einhell-Konzerns werden sämtliche Vorgänge, die zentral erfolgen können, konzentriert. Die Produktaufbereitung, die Suche nach Fabriken, deren Auditierung und Zertifizierung, der Einkauf, der Service, das Controlling, die Finanzierung, IT und weitere administrative Tätigkeiten erfolgen beispielsweise zentral durch die Konzerngesellschaften in Deutschland und China. Mit diesem Organisationsaufbau innerhalb des Konzerns ist es sämtlichen Vertriebsgesellschaften möglich, sich auf ihre Kerntätigkeiten zu konzentrieren. Ferner ist Einhell in der Lage, die internationale Expansion zügig voranzutreiben, da jede Vertriebsgesellschaft eine ähnliche Struktur aufweist und somit das Geschäftsmodell effizient in weitere Länder ausgerollt werden kann. Da das organische Wachstum große Potenziale bietet, stellen die Organisation und der effiziente Aufbau des Geschäftsmodells des Einhell-Konzerns eine der wichtigsten Aufgaben für die Verantwortlichen dar.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2022 veränderte sich die Konzernstruktur wie folgt:

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2022 die Einhell Canada Holding Ltd., Vancouver/Kanada, gegründet und die Outillages King Canada Inc., Dorval/Kanada erworben. Der Konzern hält 100 % der Anteile an der Einhell Canada Holding Ltd. und 66,7 % an der Outillages King Canada Inc. Im November 2022 wurde eine weitere Gesellschaft in Tampere, Finnland erworben. An der Einhell Finland Oy hält die Einhell Germany AG 100 % der Anteile. Die Einhell Finland Oy hält 100 % der Anteile an der Suomen Finland Oy, die keine Geschäftstätigkeit ausübt.

b) Leitung und Kontrolle

Die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns liegt beim **Vorstand** der Einhell Germany AG. Dieser besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts aus vier Mitgliedern. Der Vorstand leitet, organisiert und überwacht die Strategie und die operativen Geschäftsprozesse des gesamten Unternehmens. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands orientieren sich an der fachlichen Verantwortung des jeweiligen Vorstandsmitglieds für seine ihm zugeordneten Ressorts.

Dabei liegen in der Verantwortung des Vorstandsvorsitzenden die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Marketing, Produktmanagement und Unternehmensstrategie.

In der Verantwortung des Vorstands Finanzen liegen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung.

In der Verantwortung des Vorstands Technik liegen die Bereiche Technik, Produktentwicklung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management und Produktion.

Der Vorstand IT und Digitalisierung ist verantwortlich für die Ressorts IT, Digitalisierung und Service.

Der Vorstand führt die Fach- und Führungskräfte der jeweiligen Ressorts und stützt sich hierbei auf eine entsprechende Struktur von Bereichs- und Abteilungsleitern in der Einhell Germany AG sowie Geschäftsführern und deren Fach- und Führungskräften in den Tochterunternehmen. Dabei achtet der Vorstand grundsätzlich auf flache Hierarchien und legt Wert darauf, mit den Mitarbeitern und Fachkräften aller Bereiche auch in direktem Kontakt zu stehen. Regelmäßige Sitzungen des Vorstands, Sitzungen der einzelnen Ressortkreise sowie auch fallweise bereichs- und abteilungsübergreifende Besprechungen sichern eine effiziente Kommunikation und Informationsversorgung aller Verantwortlichen.

Der **Aufsichtsrat** der Einhell Germany AG, der aus drei Mitgliedern besteht, überwacht und berät den Vorstand gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den Vorgaben des deutschen Corporate Governance Kodex.

In den regelmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats informiert der Vorstand diesen über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie die Strategie des Konzerns.

Daneben sucht der Aufsichtsrat auch das laufende Gespräch mit dem Vorstand außerhalb der regelmäßigen Sitzungen und stellt damit zusätzlich eine angemessene Kommunikation und Informationsversorgung seitens des Vorstands an den Aufsichtsrat sicher.

Im Geschäftsjahr 2022 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht verändert:

Aufsichtsrat	2022
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath	Vorsitzender
Philipp Thannhuber	Stellvertretender Vorsitzender
Maximilian Fritz	Arbeitnehmersvertreter

c) Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem und langfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind individuell abhängig von Komponenten wie dem Konzernergebnis, dem Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Am 22. April 2021 hat der Aufsichtsrat ein neues Vergütungssystem für den Vorstand beschlossen, das die Hauptversammlung am 18. Juni 2021 gebilligt hat. Die Bewertungssystematik gewährleistet eine transparente und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bilanzierungspraxis auf der Grundlage der strategischen Ziele des Konzerns. Einmaleffekte durch Sondereinflüsse werden bei der Berechnung der variablen Vergütungen durch einen Cap begrenzt. Mitglieder des Vorstands halten privat Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht. Bei einem Mitglied des Vorstands besteht eine Vereinbarung, wonach ein Teil der variablen Vergütung für den Kauf von Einhell Aktien verwendet werden muss. Bei Nichtverlängerung eines Vorstandsvertrages erhalten Mitglieder des Vorstands bei Erreichen von zwölf Jahren Vorstandstätigkeit ein Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Vor Erreichen der Zwölfjahresgrenze wird der Anspruch zeitanteilig ermittelt. Für die Vorstandsmitglieder bestehen Zusagen zur Altersversorgung, die ab dem 60. bzw. 62. Lebensjahr als laufende Versorgungsrente zur Auszahlung kommen können und sich an der Anzahl der Dienstjahre des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientieren. Weitere Angaben zu den Vorstandsbezügen enthält der Anhang sowie der Vergütungsbericht, welcher unter www.einhell.com einsehbar ist.

d) Personalveränderungen im Vorstand

Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Die Aufgabenverteilung zwischen den Vorstandsressorts wurde nicht grundlegend verändert.

2.3 Unternehmensstrategie und -steuerung

Die Ziele und Werte des Einhell-Konzerns wurden vom Vorstand in einem geordneten Strategieentwicklungsprozess mit den Bereichs- und Abteilungsleitern und den Tochtergesellschaften erarbeitet und kommuniziert.

Oberstes Ziel des Einhell-Konzerns ist grundsätzlich ein nachhaltiges, profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Die Profitabilität steht dabei an erster Stelle, vor dem reinen Wachstumsziel.

a) Strategie

Eines der wichtigsten strategischen Ziele des Konzerns bleibt der weitere internationale Aufbau der **Marke Einhell**. Die in 2022 abgeschlossene Kooperation mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team ist dabei ein weiterer wichtiger Baustein. Mit dieser Partnerschaft verbinden sich zwei starke internationale Marken, die für höchsten technologischen Anspruch stehen.³ Daher ist die Partnerschaft mit dem Mercedes-AMG PETRONAS F1 Team für Einhell der nächste strategische Eckpfeiler auf dem Weg zum weltweiten Markt- und Technologieführer für akkubetriebene Garten- und Heimwerkergeräte. Mit unseren bisherigen Partnern wurden in 2022 bereits in 13 Ländern TV-Kampagnen durchgeführt. 2023 werden wir unsere TV-Kampagnen auf insgesamt 18 Länder ausweiten. Dies wird die Bekanntheit und positive Wahrnehmung der Marke Einhell auch international nochmals deutlich verstärken. Unterstützt werden die TV-Kampagnen durch Marketingmaßnahmen sowie einer Modernisierung und Re-Launch der Einhell Verpackung.

Im Bereich **Online** ist es unser Anspruch, den Kunden den bestmöglichen Content zu bieten und die Kunden über eine sehr hohe Sichtbarkeit zu erreichen. Deshalb bieten unsere Websites entsprechend relevante Services für die Kunden wie z. B. Akku-Berater, Ersatzteilshop, Chat, FAQ, Store-Locator etc.

Weiterhin Schwerpunkt der Konzernstrategie bleibt auch in den nächsten Jahren die **Produktpolitik**. Das Hauptaugenmerk wird weiter vor allem auf unserer Power X-Change Plattform liegen. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll im Geschäftsjahr 2023 auf über 51 % ausgebaut werden. Ende 2022 umfasste die Power X-Change Plattform ca. 250 Produkte. Bis 2027 soll die Plattform auf ca. 450 Produkte erweitert werden. Unsere Kompetenz bei Batterien und Ladegeräten werden wir weiter nutzen, um unsere Technologie in diesem Bereich weiter auszubauen und immer wieder neue und innovative Lösungen für die Endverbraucher zu entwickeln.

Die **Digitale Organisation** bleibt eine große Aufgabe für den Einhell-Konzern. In China wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr mit der Implementierung einer neuen ERP-Software (SAP) begonnen. In den nächsten Jahren wird SAP bei weiteren asiatischen Gesellschaften umgesetzt. Im Anschluss daran soll SAP auch in weiteren Ländern implementiert werden. Außerdem wird bereits intensiv an vielen weiteren Themen, welche die fortschreitende Digitalisierung mit sich bringt, gearbeitet.

Wir beschäftigen uns intensiv mit **Nachhaltigkeitsthemen**. Im Zuge des Strategieprozesses werden wir hier den weiteren Pfad konkret beschreiben und unsere Nachhaltigkeitsstrategie sowie die damit verbundenen Ziele definieren. Schon heute ermöglicht unser CSR-Bericht im Rahmen der nichtfinanziellen Berichterstattung einen guten Überblick darüber, wie wir sorgfältig und verantwortungsvoll mit zahlreichen Nachhaltigkeitsthemen umgehen.⁴

Auch die nächsten Jahre werden wir das **internationale Vertriebsnetz** weiter ausbauen, um unsere mittelfristigen Umsatzziele erreichen zu können. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir in unseren bestehenden Märkten unser Potential weiter ausschöpfen und neue DIY Märkte, in denen der Einhell-Konzern bisher nicht vertreten ist, hinzugewinnen. Die neu akquirierten Gesellschaften in Kanada und

³ Nicht geprüfte Aussage

⁴ Nicht geprüfte Aussage

Finnland sollen in 2023 weiter in die bestehende Organisation integriert werden. In den nächsten Jahren sollen aber auch neue Vertriebstöchter in unsere bestehende Organisation aufgenommen werden. Auch das Thema USA beschäftigt uns in 2023 weiterhin. So soll die Firmenrecherche für die USA im laufenden Geschäftsjahr zum Abschluss kommen, um dort dann anschließend eine geeignete Zielfirma zu erwerben.

Ein weiteres Ziel des Konzerns ist der **Aufbau einer eigenen Batteriefertigung**. Im laufenden Geschäftsjahr soll bereits der Produktionsstart für die Testfertigung der ersten Batterien in Asien beginnen. Ab 2024 sollen dann auch Batterien in Osteuropa gefertigt werden.

Wir werden außerdem unsere **Sourcingaktivitäten** regional und inhaltlich erweitern und eine etablierte Sourcing-Gesellschaft in Vietnam erwerben. Diese wird im ersten Schritt die Einkaufs- und Sourcingaktivitäten unserer Tochtergesellschaft kwb Germany GmbH im Bereich Zubehör verstärken. Im zweiten Schritt werden wir hier auch Sourcingaktivitäten für Elektrowerkzeuge und Gartengeräte unabhängig von bisherigen Beschaffungsmärkten umsetzen.

b) Steuerungssystem

Der Einhell-Konzern orientiert sich bei der Steuerung seiner Geschäftsaktivitäten vor allem an den **finanziellen Leistungsindikatoren** Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Diese beiden stellen die bedeutendsten Leistungsindikatoren des Einhell-Konzerns dar.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren werden bei der Einhell Germany AG und den Konzerngesellschaften lokal weitere **Kennzahlen** wie Rohertragsmarge sowie die wesentlichen Treiber des Working Capitals, die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zur Steuerung eingesetzt. Diese Kennzahlen unterliegen aber starken landesspezifischen Schwankungen und werden deshalb auf Gesellschaftsebene betrachtet. Der Lagerbestand wird laufend analysiert und anhand der Größen Lagerdrehung und Reichweite auf eventuellen Abwertungsbedarf hin geprüft. Zudem werden anhand einer Lagervorschau die Bestellungen neuer Ware im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Lagermenge auf Plausibilität hin überprüft und gesteuert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend anhand der Altersstruktur analysiert und einem festgelegten Bewertungsschema unterworfen. Die Forderungen werden üblicherweise entsprechend des Limits der Forderungsversicherung begrenzt bzw. durch interne Limitvergaben einer entsprechenden Steuerung unterzogen. Die Forderungslaufzeiten stehen ebenso unter laufender Beobachtung und sind eine weitere Steuerungsgröße für das Working Capital des Konzerns.

Das im Konzern eingesetzte Steuerungssystem ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

2.4 Produktaufbereitung und Qualitätsmanagement

a) Produktaufbereitung

Die Aufwendungen für Produktaufbereitung betragen im Geschäftsjahr 2022 EUR 9,6 Mio. (i. Vj. EUR 10,4 Mio.). In diesem Bereich waren 65 Mitarbeiter (i. Vj. 60 Mitarbeiter) beschäftigt. Dieser Bereich ist überwiegend vertriebsgetrieben und kundenorientiert. Daher ist nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z. B. der Qualitätssicherung wichtig, sondern auch die Kommunikation mit den Kunden. So werden beim Aufbau neuer Produkte und Versionen Kundenbedürfnisse von Beginn an einbezogen. Der Kunde wird als Partner verstanden. Dies ermöglicht dem gesamten Einhell-Konzern eine konsequente Marktanpassung. So wurde Einhell zu einem der am schnellsten agierenden Unternehmen der Branche.⁵

⁵ Nicht geprüfte Aussage

b) Qualitätsmanagement

Ein Großteil der Einhell-Produktpalette wird derzeit in China gefertigt. Die Qualitätsanforderungen, die der Einhell-Konzern an die chinesischen Lieferanten stellt, werden von den Wünschen der Kunden bestimmt. Die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement befinden sich auf einem hohen Niveau.⁶

Da der Überprüfung der Qualität vor der Verschiffung ab China eine hohe Priorität zukommt, steht dieser Bereich ständig unter Beobachtung. Neben den strengen Verschiffungskontrollen vor Ort erfolgen auch die Überwachung der Einhaltung kundenspezifischer Qualitätsanforderungen, Kontrollen von laufenden Produktionen und die Optimierung von Prozessabläufen bei den Herstellern.

Die Qualität der Lieferanten wird ständig optimiert. Durch eine angemessene Anzahl an Lieferanten und eine breite Streuung von Aufträgen wird die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermieden. Um weiteren Spielraum für flexible Beschaffungsmöglichkeiten zu schaffen, ist Einhell bestrebt, die Zusammenarbeit mit ausgewählten Lieferanten weiter zu intensivieren und strebt mit diesen strategischen Allianzen im Bereich Produktentwicklung an.

2.5 Personal und Sozialbereich

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Geschäftsjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Einhell-Konzern beschäftigte durchschnittlich 1.963 (i. Vj. 1.796) Mitarbeiter. Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 526 TEUR (i. Vj. 516 TEUR).

Im Rahmen des im April 2017 in Kraft getretenen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes legen wir offen, welche Konzepte wir im abgelaufenen Geschäftsjahr hinsichtlich der für die Einhell Germany AG wesentlichen nichtfinanziellen Sachverhalte verfolgt haben. Die Gesellschaft hat sich entschieden, hierüber in einem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht, welcher nicht Bestandteil des Lageberichts ist, zu informieren. Weitere Informationen zu dem Bereich Personal und Soziales entnehmen Sie bitte unserem Corporate Social Responsibility Bericht, welcher unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/> dauerhaft zugänglich ist.

⁶ Nicht geprüfte Aussage

3. WIRTSCHAFTSBERICHT

3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2022 stand zu Beginn des Jahres zunächst weiter im Zeichen der Corona-Krise. Anfang des Jahres führten erhöhte Frachtraten aufgrund der erheblichen Knappheit von Frachtressourcen nach wie vor zu Herausforderungen.

Es mehrten sich jedoch die Anzeichen für eine Entspannung bei den Preisen für Rohstoffe und für Frachten. Auch die Anzeichen für eine Verbesserung der Verfügbarkeit von Kapazitäten in den Produktionen schienen von positiven Tendenzen abgelöst zu werden. Wie die gesamte Baumarktbranche war auch Einhell sehr positiv gestimmt in Bezug auf die zu erwartenden Umsätze in 2022.

Der Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 veränderte jedoch sehr plötzlich das gesamte Bild. Es folgte mit dem Krieg in der Ukraine eine bis heute andauernde, sehr ernste politische Krise. Infolge dieser Vorfälle stiegen weltweit die Preise, insbesondere für Energie und Rohstoffe, was wiederum Kostensteigerungen in nahezu allen Bereichen der Wirtschaft verursachte. Dadurch entfachte sich eine breite Inflation mit Inflationsraten, die weit über den Hochs der letzten 20-30 Jahre liegen.

Der Konsum durch die Endverbraucher brach aufgrund der hohen Kosten- und Preissteigerungen für die Ausgaben des alltäglichen Bedarfs und für Energie stark ein. Es folgte somit ein für die Baumarktbranche schwieriges Jahr mit allgemein rückläufigen Verkaufszahlen. Trotz dieses schwierigen Jahres für die Baumarktbranche ist es Einhell gelungen, seinen Absatz nochmals zu erhöhen. Außerdem konnten die Umsätze aus den Power X-Change Produkten weiter deutlich ausgebaut werden.

Die Werte für das BIP, die Inflationsrate sowie die Arbeitslosenquote, die nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, von Eurostat, der Wirtschaftskammer Österreich sowie der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

a) D/A/CH

Der Deutsche DIY Markt ist nach Nordamerika / USA der zweitgrößte DIY Markt auf der Welt und dementsprechend für den Einhell-Konzern von enormer Bedeutung.

Etwa 50 % der deutschen DIY Umsätze werden von den großen bekannten Baumarktketten erwirtschaftet. Für Einhell ist es daher wichtig in diesen Baumarktketten gelistet zu sein.

Das Jahr 2022 ist für die DIY Branche in Deutschland nach den Lockdown-Phasen des Jahres 2021 zunächst sehr gut gestartet. Im ersten Quartal des Jahres 2022 verzeichnete die DIY Branche ein Umsatzplus von 42,4 % gegenüber dem Vorjahr. Im zweiten (+0,4 %) und dritten Quartal (+2,3%) 2022 dagegen fallen die Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Kaufzurückhaltung in Folge des Russland-Ukraine Krieges geringer aus. Auch im vierten Quartal bleibt das Kaufverhalten vorsichtig. Trotzdem konnten die Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland in 2022 einen Gesamtbruttoumsatz von 26,44 Mrd. Euro verzeichnen, das entspricht einer Steigerung von 8,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg resultiert aber auch aus den Preissteigerungen aufgrund der hohen Inflation.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) für Deutschland ist im Jahr 2022 nach Berechnungen des statistischen Bundesamts um 1,8 % höher als im Jahr 2021. Die gesamtwirtschaftliche Lage war geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine und der daraus resultierenden Energie-

preissteigerungen. Fachkräftemangel und Material- und Lieferengpässe belasten die deutsche Industrie. Auch die noch anhaltende, aber sich abschwächende Corona-Pandemie beeinflusste die Konjunktur.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9 %. Damit erhöhte sich die Teuerungsrate gegenüber den Vorjahren deutlich. Vor allem die hohen Energiekosten sowie ein Anstieg der Lebensmittelpreise sorgten für höhere Ausgaben.

b) West- und Osteuropa

Nach einer starken ersten Jahreshälfte wurde die Wirtschaft der Europäischen Union (EU) zunehmend belastet. Die durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgelösten Schockwellen wirken weltweit nachfragedämpfend und inflationstreibend. Die EU gehört aufgrund ihrer geografischen Nähe zum Kriegsgebiet und ihrer großen Abhängigkeit von Gasimporten aus Russland zu den am stärksten gefährdeten, fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Die Energiekrise schwächt die Kaufkraft der Haushalte und belastet die verarbeitende Industrie. Nichtsdestotrotz konnte das Bruttoinlandsprodukt in der Europäischen Union im Jahr 2022 um 3,5 % gesteigert werden. In der Eurozone ergab sich für das Gesamtjahr 2022 ein Anstieg von 3,5 %.

In den für den Eihell-Konzern bedeutenden Märkten in Ost- und Westeuropa entwickelte sich die Wirtschaftsleistung wie folgt:

WESTEUROPA

(in %)	2022	2021
Spanien	5,2	5,5
Frankreich	2,6	6,8
UK	4,1	7,6
Italien	3,9	6,7

OSTEUROPA

(in %)	2022	2021
Kroatien	5,9	10,2
Polen	5,4	6,8
Rumänien	4,8	5,9
Tschechische Republik	1,9	3,5

Die Arbeitslosigkeit in der Eurozone ist weiter historisch niedrig. Im Dezember 2022 verharrte die Arbeitslosenquote auf dem Vormonatswert von 6,6 %, so das Statistikamt Eurostat. Im Jahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit deutlich gefallen. Ende 2021 hatte die Arbeitslosenquote noch 7,0 % betragen.

In der Europäischen Union waren im Dezember 2022 13,148 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 11,048 Millionen im Euroraum.

Die Inflation in der Europäischen Union ist im Jahr 2022 auf 10,4 % gestiegen, so die Statistikbehörde Eurostat. Ein Jahr zuvor hatte die Inflationsrate noch 5,3 % betragen. Die Europäische Zentralbank strebt auf mittlere Sicht eine Inflationsrate von knapp zwei Prozent an.

c) Übersee

Die australische Wirtschaft erweist sich trotz des derzeitigen schwierigen Weltwirtschaftsklimas als widerstandsfähig. Australien als großer Exporteur von Rohstoffen wie Flüssiggas, Kohle und landwirtschaftlichen Erzeugnissen, profitiert von den weltweit gestiegenen Energie- und Nahrungsmittelpreisen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) weist für das Jahr 2022 ein Wachstum von 4,0 % auf.

In Kanada und den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, konnten in 2022 folgende Wachstumsraten erzielt werden.

(in %)	2022	2021
Argentinien	4,0	10,4
Kanada	3,5	5,0
Kolumbien	7,6	10,7
Chile	2,0	11,7

3.2 Geschäftsverlauf

Einhell-Konzern steigert Umsatz

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im Vorjahresvergleich deutlich steigern. Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2022 beträgt EUR 1.032,5 Mio. gegenüber EUR 927,4 Mio. im Vorjahr.

Damit konnte der Einhell-Konzern den angegebenen Prognosewert für das Geschäftsjahr 2022, bei dem der Vorstand zu Beginn des Jahres 2022 von einer Steigerung der Umsätze auf ca. EUR 974 - 1.020 Mio. ausging, übertreffen.

Im ersten Quartal lagen die Umsätze des Einhell-Konzerns deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Umsätze stiegen von EUR 229,6 Mio. im vergleichbaren Vorjahresquartal auf EUR 292,3 Mio.

Die Umsätze im zweiten Quartal bewegten sich mit EUR 271,4 Mio. deutlich über Vorjahresniveau (EUR 233,8 Mio.). Ausschlaggebend hierfür waren vor allem Marktanteilsgewinne sowie eine starke Nachfrage nach Power X-Change Produkten.

Nachdem sich der erfreuliche Geschäftsverlauf im dritten Quartal weiter fortsetzte, konnten die Umsätze weiter gesteigert werden. Im dritten Quartal bewegten sich die Umsätze mit EUR 242,0 Mio. ebenfalls über Vorjahresniveau (EUR 223,3 Mio.).

Im vierten Quartal entwickelten sich die Umsätze im Vergleich zum sehr starken Vorjahr eher verhalten. Die Umsätze gingen von EUR 240,7 Mio. auf EUR 226,8 Mio. zurück.

Insgesamt konnte somit im Geschäftsjahr 2022 erneut ein Rekordkonzernumsatz erzielt werden.

Die regionale Entwicklung der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN

(in TEUR und %)	2022		2021		Veränderung	
D/A/CH	403.792	39,1	374.565	40,4	29.227	7,8
Westeuropa	187.433	18,1	169.437	18,3	17.996	10,6
Osteuropa	91.646	8,9	84.953	9,1	6.693	7,9
Übersee	271.432	26,3	214.936	23,2	56.496	26,3
Übrige Länder	78.212	7,6	83.527	9,0	-5.315	-6,4
Gesamt	1.032.515	100,0	927.418	100,0	105.097	11,3

Der Eihell-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2022 in nahezu allen Regionen die Umsätze deutlich steigern.

Maßgeblich für das weitere Umsatzwachstum ist die weiter hohe Nachfrage nach den Power X-Change Produkten, deren Anteil am Konzernumsatz nunmehr 40% (i. Vj. 37%) beträgt.

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

(in TEUR und %)	2022		2021		Veränderung	
Werkzeug	673.200	65,2	600.967	64,8	72.233	12,0
Garten und Freizeit	359.315	34,8	326.451	35,2	32.864	10,1
Gesamt	1.032.515	100,0	927.418	100,0	105.097	11,3

4. ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2022 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von EUR 87,4 Mio. (i. Vj. EUR 81,8 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 8,5 % (i. Vj. 8,8 %).

Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

(in TEUR)	2022	2021	Veränderung
D/A/CH	34.661	24.892	9.769
Westeuropa	11.941	17.917	-5.976
Osteuropa	7.103	12.911	-5.808
Übersee	21.872	27.849	-5.977
Übrige Länder	11.197	9.332	1.865
Überleitung	662	-11.065	11.727
Ergebnis vor Ertragsteuern	87.436	81.836	5.600

Zu Beginn des Jahres 2022 ging der Einhell-Konzern von einer Steigerung der Umsätze auf etwa EUR 974 - 1.020 Mio. sowie einer Rendite vor Steuern von ca. 8,5 % aus.

Aufgrund des deutlich über den Erwartungen liegenden Geschäftsverlaufs in den Monaten Januar bis März 2022 und der sehr guten Auftragslage erhöhte der Vorstand seine Prognose. Der Einhell-Konzern rechnete nun mit Umsätzen am oberen Ende der bisherigen Prognose von EUR 1.020 Mio. (EUR 1.050 Mio. inklusive Outillages King Canada) sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von ca. 8,5% - 9,0%.

Mitte des Jahres bestätigte der Vorstand die bisherige Prognose mit EUR 1.050 Mio. Umsatz, sowie einer Rendite von ca. 8,5% - 9,0%.

Diese Prognose für das Ergebnis vor Steuern, mit einer Rendite von 8,5% wurde zum Geschäftsjahresende erreicht.

Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem positiv beeinflusst durch das Umsatzwachstum. Die höheren Umsätze resultierten aus einer starken Nachfrage nach Einhell-Produkten. Die guten Leistungen und die breite Präsenz am Markt wirken sich hier sehr positiv für Einhell aus.

Der Heimatmarkt **D/A/CH** hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter sehr gut entwickelt. Die Umsätze mit unseren Power X-Change Produkten konnten nochmals weiter ausgebaut werden. Außerdem zahlen sich die Investitionen in die Marke Einhell sowie die Marketingaktivitäten in den letzten Jahren voll aus. Der Ertrag stieg dadurch weiter an.

Aktuelle Marktdaten aus Deutschland für 2022 zeigen wiederum, dass Einhell bei den Akkugeräten der Power X-Change-Familie weiter Marktanteilsgewinne realisieren konnte. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita weiterhin unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten auch 2022 weiter auf dem ersten Rang noch vor Gardena und Bosch.

Auch die Umsätze in der Region **Westeuropa** haben sich im Geschäftsjahr 2022 in Summe weiter erhöht. Der Umsatz stieg vor allem in Frankreich und Spanien im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. In Italien konnte nicht ganz der Rekordwert des Vorjahres erreicht werden. In UK übertraf man zwar den Umsatz

des Vorjahres leicht, blieb jedoch deutlich hinter den Budgeterwartungen für 2022, was zu einer unbefriedigenden Ertragslage in UK führte. Der Gesamtertrag der Region Westeuropa blieb aufgrund schwächerer Ergebnisse in Italien und in UK hinter dem Vorjahr zurück.

In der Region **Osteuropa** liegen die Umsätze über dem Vorjahr. Die Ergebnisse der Region konnten nicht an die Rekordwerte des Vorjahres anknüpfen. Belastend hat sich u. a. insbesondere die Abwertung und Ausbuchung der Vorräte der Einhell Ukraine in Höhe von EUR 1,4 Mio. ausgewirkt. Der Vorratsbestand wurde infolge eines Treffers einer russischen Rakete auf die Lagerimmobilie unseres Logistikdienstleisters in Kiew zerstört und unbrauchbar. Die in den letzten Jahren nicht ganz so erfolgreiche Einhell Türkei konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder hervorragende Umsätze und Ergebnisse erzielen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region sind Einhell Türkei, Einhell Kroatien und Einhell Polen.

Ebenfalls deutlich über dem Vorjahr liegende Umsätze konnten in der Region **Übersee** erwirtschaftet werden. Die Ozito Industries Pty Ltd. konnte trotz herausfordernder Marktbedingungen in Australien sowohl Umsatz als auch Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern. Die Gesellschaften in Südamerika konnten hingegen nicht an die Rekorde des Vorjahres anknüpfen.

Die **Übrigen Länder** mit den asiatischen Einkaufsgesellschaften konnten erneut einen sehr guten Beitrag zum Konzernergebnis leisten. Die Ergebnisse lagen in dieser Region trotz eines leichten Umsatzrückgangs über den Vorjahreswerten.

Der Personalaufwand ist um TEUR 10.970 auf TEUR 118.738 angestiegen. Ursächlich hierfür ist unter anderem ein höherer Personalbestand.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 20,2 % auf TEUR 165.182 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem in Bezug auf Frachtkosten dem gestiegenen Umsatz geschuldet. Zusätzlich belasten erhöhte Lagerhaltungskosten sowie Marketingaufwendungen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die erhöhten Marketingaufwendungen stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie, welche den weiteren Aufbau der Marke Einhell als Schwerpunkt hat. Ziel ist es, die in den Vorjahren erreichten hohen Marktanteile noch weiter auszubauen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR -4.533 auf TEUR -5.081. Das Finanzergebnis errechnet sich im Wesentlichen aus dem Zinsergebnis in Höhe von TEUR -4.812 (i. Vj. TEUR -1.522) und aus den Aufwendungen/Erträgen aus der Währungsumrechnung/Währungssicherung in Höhe von TEUR -269 (i. Vj. TEUR 974).

Der Steueraufwand betrug im Geschäftsjahr 2022 EUR 26,6 Mio. (i. Vj. EUR 21,7 Mio.). Der Anstieg ist bedingt durch die regionale Ergebnisentwicklung sowie durch Sondereinflüsse wie die Hochinflationbilanzierung in der Türkei. Ebenso wurden für die Verluste in der Ukraine keine latenten Steuern auf Verlustvorträge gebildet.

Der Konzernjahresüberschuss nach den Ergebnisanteilen der Minderheitsgesellschafter stieg im Geschäftsjahr 2022 von TEUR 58.626 auf TEUR 59.754.

5. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für die Geschäftsjahre 2022 und 2021 wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung
Anlagevermögen	114,0	95,2	18,8
Warenvorräte	473,5	450,0	23,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	143,7	135,9	7,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10,7	11,5	-0,8
Eigenkapital	366,8	341,0	25,8
Bankverbindlichkeiten	191,1	182,3	8,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	116,3	137,5	-21,2

Die Bilanzsumme erhöhte sich um EUR 10,8 Mio. bzw. 1,3 % auf EUR 842,7 Mio.

5.1 Investitionen und langfristige Vermögenswerte

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2022 EUR 8,8 Mio. (i. Vj. EUR 17,5 Mio.), ohne Berücksichtigung der erworbenen Firmenwerte und Right-of-use Assets aus der Anwendung des IFRS 16. Hierbei handelt es sich überwiegend um Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau.

Im Zuge der Akquisition der kanadischen Gesellschaft Outillages King Canada Inc. wurden mehrere immaterielle Vermögenswerte aktiviert. Dabei handelt es sich im Erwerbszeitpunkt um den Kundenstamm in Höhe von EUR 6,2 Mio., Marken in Höhe von EUR 6,3 Mio. und einen Goodwill in Höhe von EUR 2,7 Mio. Aus der Akquisition der Einhell Finland Oy wurde ein Firmenwert in Höhe von EUR 1,8 Mio. aktiviert.

Die Abschreibungen betragen in 2022 TEUR 14.705 (i. Vj. TEUR 12.041). Darin enthalten sind Abschreibungen in Höhe von TEUR 6.445 (i. Vj. TEUR 5.497) aufgrund Anwendung des IFRS 16.

5.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zum Stichtag erhöhten sich die Vorräte von TEUR 449.976 auf TEUR 473.473. Ursächlich hierfür war die Entscheidung des Vorstands, den Herausforderungen im Supply Chain Management mit erhöhter Lagerhaltung zu begegnen. Im Geschäftsjahr 2022 kam es erfreulicherweise zu keinen größeren Problemen auf den asiatischen Beschaffungsmärkten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich zum Stichtag auf TEUR 143.700 (i. Vj. TEUR 135.859).

5.3 Finanzierung

Der u. a. saisonal stark schwankende Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur des Einhell-Konzerns mit einer traditionell sehr guten Eigenkapitalquote, die sich aktuell auf 43,5 % beläuft, sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten, die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über EUR 25,0 Mio. abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt EUR 75,0 Mio. aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für EUR 50,0 Mio. fünf Jahre und für EUR 25,0 Mio. sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

5.4 Liquidität

Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag inklusive der KfW-Darlehen über ca. EUR 308,6 Mio. Kreditlinien. Insgesamt hatte der Einhell-Konzern zum Bilanzstichtag Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 10.662 und Finanzierungsverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 191.147.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss.

Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2022 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	40,8	-151,4	192,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-26,9	-18,0	-8,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-14,5	147,1	-161,6
	-0,6	-22,3	21,7
Wechselkursbedingte Änderungen	-0,2	1,7	-1,9
Nettoabnahme von Zahlungsmitteln	-0,8	-20,6	19,8
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	11,5	32,1	-20,6
Zahlungsmittel am Ende der Periode	10,7	11,5	-0,8

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessert. Im Vorjahr wirkte sich der massive Aufbau des Lagerbestands deutlich negativ auf den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft hauptsächlich Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (TEUR 8.618) sowie die Investition für den Erwerb neu konsolidierter Gesellschaften (TEUR 18.954).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält neben der Rückzahlung (TEUR 3.125) und Aufnahme (TEUR 5.265) von Darlehen die Auszahlung der Dividende und Auszahlungen von Leasingverbindlichkeiten (TEUR 6.052).

Unter Berücksichtigung der wechselkursbedingten Änderungen ergibt sich ein Rückgang der Zahlungsmittel von EUR 0,8 Mio. auf EUR 10,7 Mio. Ihr Anteil am Gesamtvermögen beträgt 1,3% (i. Vj. 1,4%).

5.5 Eigen-/Fremdkapital

Der Einhell-Konzern verfügt über eine gute Eigenkapitalquote von 43,5 % (i. Vj. 41,0 %). Das Nettodebt beträgt im Geschäftsjahr 2022 TEUR 180.485 (i. Vj. TEUR 170.768).

Das Fremdkapital des Einhell-Konzerns sank auf EUR 475,9 Mio. (i. Vj. EUR 490,9 Mio.).

6. GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die höheren Umsätze im Einhell-Konzern konnten vor allem durch eine konsequente Sortimentspolitik sowie starke innovative Produkte erzielt werden. Sehr positiv wirkt sich hier die zum Teil sehr hohe Marktdurchdringung mit den Akkugeräten der Power X-Change-Familie aus. Hohe Investitionen in den Bereichen Produktentwicklung und Marketing sowie für den Ausbau von Kundenbeziehungen haben zu erhöhten Kosten geführt, die jedoch als Investitionen in die weitere strategische Entwicklung von Einhell zu betrachten sind. Außerdem haben sich auch Tochtergesellschaften in politisch bzw. wirtschaftlich unsicheren Ländern wie z. B. der Türkei in den letzten Jahren und in 2022 sehr positiv entwickelt.

Sowohl der Umsatz als auch das Ergebnis des Einhell-Konzerns hat sich somit insgesamt nochmals weiter verbessert. Bei beiden Kennziffern konnten neue historische Rekordwerte erreicht werden.

7. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben 2014 eine Richtlinie zur Erweiterung der Berichterstattung von großen kapitalmarktorientierten Unternehmen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen verabschiedet (sog. CSR-Richtlinie). Ziel der Richtlinie ist es insbesondere, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen in der EU zu erhöhen. Dabei geht es um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowohl für den Einhell-Konzern als auch die Einhell Germany AG.

Nichtfinanzielle Konzernklärung

Die nach §§ 315b, 315c sowie §§ 289b-e HGB abzugebende nichtfinanzielle Erklärung wird in Form eines nichtfinanziellen Konzernberichts auf der Homepage von Einhell unter <https://www.einhell.com/de/investor-relations/> zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind die Darstellung des Geschäftsmodells und Angaben zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der nichtfinanzielle Bericht ist nicht Teil des zusammengefassten Lageberichts.

8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Durch den Einsatz eines Risikomanagements will der Einhell-Konzern Chancen und Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und durch entsprechende Maßnahmen Chancen wahrnehmen sowie mögliche negative geschäftliche Auswirkungen begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung vermieden und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden. Als Risiko definiert der Einhell-Konzern jedes Ereignis, das die Erreichung von operativen oder strategischen Zielen negativ beeinflussen kann. Von Fall zu Fall wird entschieden, ob das Risiko überwältigt wird (z. B. Versicherung), das Risiko über bilanzielle Maßnahmen erfasst wird (z. B. Rückstellungen, Abwertungen) oder bewusst getragen wird.

8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB

a) Beschreibung des Risikomanagementprozesses

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen. Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen. Sie haben die Aufgaben der Risikoidentifikation und Bewertung. Wichtig ist dem Einhell-Konzern hier die Identifikation, da nicht identifizierte Risiken auch nicht weiter geplant werden können. Die Risikoidentifizierung im Einhell-Konzern ist eine Verbindung zwischen Bottom-up- und Top-down-Ansatz. Das bedeutet, dass zentral vorgegebene Risiken bewertet werden müssen. Zusätzlich sind die Einhell-Tochtergesellschaften und die Konzern-Abteilungsverantwortlichen dazu aufgefordert, spezifische Risiken für die jeweiligen Bereiche zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung aller identifizierten Risiken erfolgt über die Ermittlung des Produkts aus Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens und maximaler Schadenshöhe. Bewertet wird das Nettorisiko, also welches Risiko nach Treffen verschiedener Maßnahmen noch besteht. Die zweite Stufe beinhaltet die Zusammenführung, Analyse und Steuerung der Risiken vom Risikomanager und der Unternehmensleitung.

Zur Steuerung der Risiken stehen dem Unternehmen verschiedene Methoden zur Verfügung. Bei der Risikovermeidung werden das Risiko und somit auch die damit verbundenen Chancen nicht eingegangen. Eine andere Steuerungsmöglichkeit minimiert das Risiko u. a. durch organisatorische Maßnahmen und wird deshalb auch Risikoverminderung genannt. Eine weitere Methode ist die Risikoabwälzung durch Versicherungen, Verträge mit Lieferanten, etc. Die verbleibenden Risiken trägt der Einhell-Konzern bewusst. Hier ist abzuwägen, ob das Risiko in einem angemessenen Verhältnis zu den Chancen steht.

Die Risiken werden laufend beobachtet und quartalsweise berichtet. Zusätzlich findet eine Besprechung der wichtigsten Risiken in der Vorstandssitzung statt. Mögliche Chancen werden im Risikomanagementsystem nicht gesondert erfasst.

b) Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems

Das interne Kontrollsystem des Einhell-Konzerns umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus internem Steuerungs- und internem Überwachungssystem zusammen.

Die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Revision, Konzernbilanzierung sowie Recht bilden das interne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns. Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer

differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Cash-Flows. Diese Planzahlen werden anschließend für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Verlustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Lagerbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt. Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen. Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die Interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

c) Wesentliche Regelungs- und Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden.

Weiterhin ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt werden, Vermögenswerte und Schulden im Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu vorsätzlichen Handlungen. Weiterhin ist z. B. sichergestellt, dass bei Veränderungen in den eingesetzten IT-Systemen der zugrundeliegenden Buchführungen in den Konzerngesellschaften eine periodengerechte und vollständige Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des Einhell-Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierungsvorschriften zur Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die in den Einhell-Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen. Neben allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und -methoden sind vor allem Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Cashflow-Rechnung und Segmentberichterstattung bei Einhaltung der in der EU geltenden Rechtslage getroffen.

Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften regeln auch konkrete formale Anforderungen an den Konzernabschluss. Neben der Festlegung des Konsolidierungskreises sind auch die Bestandteile der durch die Kon-

zerngesellschaften zu erstellenden Berichtspakete im Detail festgelegt. Die formalen Anforderungen regeln unter anderem die verbindliche Verwendung eines standardisierten und vollständigen Formularsatzes. Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften enthalten weiterhin z. B. konkrete Vorgaben zur Abbildung und Abwicklung des Konzern-Verrechnungsverkehrs und der darauf aufbauenden Saldenabstimmungen.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und gegebenenfalls Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse. Mit der zentralen Durchführung sogenannter Werthaltigkeitstests für die aus Konzernsicht spezifischen Zahlungsmittel generierenden Geschäftseinheiten wird die Anwendung einheitlicher und standardisierter Bewertungskriterien sichergestellt. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht, einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

8.2 Beschreibung der Risiken

Um identifizierte Risiken wirksam messen und steuern zu können, bewerten wir diese mithilfe der Bewertungsparameter Eintrittswahrscheinlichkeit und Ergebnisauswirkung im Falle eines Eintretens. Hierbei stützen wir uns auf Erfahrungswerte und zukunftsgerichtete Annahmen. In der nachfolgenden Tabelle sind alle von uns identifizierten Risikokategorien sowie ihre möglichen Ergebnisauswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten dargestellt. Dies ermöglicht uns auf Einzelrisikoebene, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung zu ergreifen.

Der Einhell-Konzern erwartet in 2023 keine wesentlichen Veränderungen bei den Risiken. Einige Risiken wurden den aktuellen Entwicklungen und Erwartungen zufolge im Vergleich zum Vorjahr angepasst.

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung – 2023 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2023	
Umfeld und Branche			
Politische Risiken	□□■●●●●	selten	29%
Branchenrisiken	□□□□□■	selten	12%
Unternehmensspezifische Risiken			
Beschaffungsrisiken	□□■●●●●	selten	31%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●●	selten	16%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□□■	selten	11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●●	unwahrscheinlich	9%
IT-Risiken	□□■●●●●	selten	15%
Personalrisiken	□□■●●●●	selten	14%
sonstige Risiken	□□□□□■	selten	14%
Finanzen			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●●	selten	48%
Ausfallrisiken	□□□■●●●	selten	20%
Liquiditätsrisiken	□□□□□■	selten	12%
Steuerliche Risiken	□□□■●●●	selten	10%

Ergebnisauswirkung:

□□□□□■	< 1,5 Millionen €
□□□□■●	≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €
□□□■●●	≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €
□□■●●●	≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €
□■●●●●	≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €
■●●●●●	≥ 21,0 Millionen €

Eintrittswahrscheinlichkeit:

≥ 0 % < 10 %	unwahrscheinlich
≥ 10 % < 50 %	selten
≥ 50 % < 70 %	wahrscheinlich
≥ 70 %	sehr wahrscheinlich

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen

Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung – 2022 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2022
Umfeld und Branche		
Politische Risiken	□□■ ■ ■ ■ ■	selten 46%
Branchenrisiken	□□□□■	selten 12%
Unternehmensspezifische Risiken		
Beschaffungsrisiken	□□■ ■ ■ ■ ■	selten 32%
Absatzmarktrisiken	□□■ ■ ■ ■ ■	unwahrscheinlich 9%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	selten 11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■ ■ ■ ■	unwahrscheinlich 9%
IT-Risiken	□□■ ■ ■ ■ ■	selten 15%
Personalrisiken	□□□■ ■ ■ ■	selten 13%
sonstige Risiken	□□□□■	selten 13%
Finanzen		
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■ ■ ■ ■ ■	selten 44%
Ausfallrisiken	□□□■ ■ ■ ■	selten 20%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	selten 12%
Steuerliche Risiken	□□□■ ■ ■ ■	unwahrscheinlich 8%

Ergebnisauswirkung:

□□□□■	< 1,5 Millionen €
□□□□■ ■	≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €
□□□■ ■ ■ ■	≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €
□□■ ■ ■ ■ ■	≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €
□■ ■ ■ ■ ■ ■	≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €
■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	≥ 21,0 Millionen €

Eintrittswahrscheinlichkeit:

≥ 0 % < 10 %	unwahrscheinlich
≥ 10 % < 50 %	selten
≥ 50 % < 70 %	wahrscheinlich
≥ 70 %	sehr wahrscheinlich

Durch die weltweite Corona-Pandemie seit 2020 und politische Schwankungen seit Anfang 2022 erleben wir Ungleichgewichte auf den Weltmärkten für viele Rohmaterialien und Lieferkettenprozesse, was zu enormen Preisschwankungen und einem Anstieg der Inflation in vielen Ländern führte.

Absatzmarktrisiken

Die Risiken des Absatzmarktes sieht der Einhell-Konzern vor allem in der allgemeinen Nachfrageentwicklung der Branche, dem eigenen Absatz- und Umsatzvolumen sowie im Forderungsausfall. Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Das Risiko des Rückgangs des Absatzvolumens wird durch innovative Produkte verringert, die in Design, Funktionsausstattung und Preis-Leistungs-Verhältnis die Kundenwünsche erfüllen. Diesem Risiko wurde durch die schrittweise Einführung zweier klar definierter Produktlinien begegnet. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden mit einem Kunden mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns getätigt. Die Konzernleitung sieht jedoch keine Gefahr der Abhängigkeit von diesem Kunden. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein leicht erhöhtes Absatzmarktrisiko.

Beschaffungsrisiken

Die Beschaffung ist ein primärer Prozess im Unternehmensmodell von Einhell und stellt so im Einhell-Konzern einen wichtigen Bereich im Risikomanagement dar. Ziel des Einkaufs ist es, die Produkte termingerecht mit entsprechender Qualität zu angemessenen Preisen zu beschaffen.

Ein wichtiger Faktor sind hierbei die Lieferanten. Da der Einhell-Konzern bereits langjährige Beziehungen mit seinen Lieferanten pflegt, können Preis- und Bezugsrisiken minimiert werden. Die Lieferanten sind durch ständige Kontrollen in das Qualitätssystem des Einhell-Konzerns mit eingebunden. Eine Abhängigkeit des Einhell-Konzerns von einzelnen Lieferanten besteht nicht. Einhell hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, eine Second-Source-Strategie aufzubauen, die weiter optimiert wird.

Um die Einkaufsplanung zu optimieren, werden die Einkaufsmengen im festen Rhythmus mit dem Vertrieb abgestimmt und über ein Internet-basiertes Bestellsystem abgeglichen und disponiert. Zur Verbesserung der zwischen Einkauf und Vertrieb abgestimmten Mengen und weiteren Konsolidierung von Bestellungen setzen wir eine neue Dispositionssoftware ein. Um die Transparenz der Bestellabwicklung über die Lieferkette vom Lieferanten bis zu den nationalen Lägern zu verbessern, arbeiten wir mit einem neu implementierten Transport-Management-System.

Dem Risiko von Preiserhöhungen, die z. B. aus Rohstoffpreisänderungen resultieren können, wird durch entsprechende Vereinbarungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite begegnet, indem der Einhell-Konzern versucht, Veränderungen auf der Einkaufsseite auch zeitgerecht auf der Verkaufsseite umzusetzen. Ein entsprechender Produktmix, eine breite Kundenstruktur und eine starke Einkaufsposition unterstützen diesen Prozess.

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Der Einhell-Konzern schätzt das Beschaffungsrisiko für das Geschäftsjahr 2023 ähnlich ein wie im Vorjahr.

IT-Risiken

Informations- und Kommunikationssysteme bilden die Grundlage zahlreicher Geschäftsprozesse des Einhell-Konzerns. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH betreibt ein zentrales IT Service Center, dem die Umsetzung der internationalen Strategie des Konzerns obliegt. Durch die mit zunehmender Geschwindigkeit und Komplexität voranschreitende Digitalisierung wächst auch die Abhängigkeit von IT-Systemen. Die daraus resultierenden Risiken, wie die Nichtverfügbarkeit der Systeme oder der Daten, sowie unbefugter Zugriff, können nie vollständig eliminiert werden und haben bei Eintreten enorme Auswirkungen

auf den operativen Geschäftsbetrieb. Durch vielfältige, innovative Maßnahmen werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten auf das Minimalste reduziert. Große Bedeutung wird dabei der Realisierung international einheitlicher IT-Standards beigemessen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Kontinuität der IT-Umgebungen im Rahmen der unternehmerischen und gesetzlichen Anforderungen sicherstellen sollen.

Feste Bestandteile dieser Standards sind die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Bereich der physikalischen Sicherheit, der Einsatz leistungsfähiger und zuverlässiger Hardware-Komponenten, der Betrieb sorgfältig ausgewählter Infrastruktur- und Geschäftsanwendungen sowie die Bereitstellung hochwertiger Services und Prozesse zum Betrieb und der Weiterentwicklung der gesamten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Die Organisation der IT-Prozesse ist am ITIL-Prozessframework ausgerichtet.

Erforderliches Spezial-Know-how wie etwa im Bereich lokaler Compliance-Anforderungen wird über qualifizierte Dienstleistungspartner eingebracht, deren Leistungserbringung und -umfang vertraglich definiert wird und die sehr eng in die IT-Organisation eingebunden werden. Applikationen werden gemäß ihrer Kritikalität für den Geschäftsablauf in hochverfügbaren Systemumgebungen betrieben und adäquaten Business Continuity Mechanismen unterzogen. IT-basierende Vorkehrungen, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, sorgen im Zusammenspiel mit dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und entsprechenden Rollen- und Rechtekonzepten für einen möglichst effektiven Schutz vertraulicher Daten.

Die IT-Strategie des Einhell-Konzerns ist sehr eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt und unterliegt einer regelmäßigen Kontrolle und Anpassung an das wirtschaftliche Umfeld. Um sich bestmöglich gegen Cyberattacken abzusichern, wird im Einhell-Konzern fortlaufend in die Sicherheit der IT-Systeme investiert.

Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken

Haftungsrisiken bestehen beim Einhell-Konzern vor allem im Zusammenhang mit der Produkthaftung. Der Hauptbeschaffungsmarkt für Einhell-Produkte ist die Volksrepublik China. Um die Qualität vor Ort sicherzustellen, wurde in China ein Qualitätssicherungssystem aufgebaut, das die Produktion direkt beim Lieferanten begleitet und eine entsprechende Prozesskontrolle implementiert. Weiterhin werden Vorschriften und Regularien durch einen eigenen Normenkontrollbeauftragten laufend überwacht. Das noch verbleibende Risiko bezüglich Ansprüche aus der Produkthaftung wurde wirtschaftlich sinnvoll durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Produkthaftungsfälle werden anhand einer eindeutigen Organisations- und Ablaufstruktur eingeordnet und so effizient gehandhabt. Ferner enthalten die Haftungsrisiken auch das Risiko von Korruption. Das Risiko wird je Gesellschaft mithilfe des internationalen Korruptionsindex ermittelt.

So existieren klare Verantwortungs- und Kommunikationslinien, die durch schriftliche Dokumentationen von Rückrufplänen und Checklisten unterstützt werden. In dieses System sind auch externe Fachstellen und Experten eingebunden.

Der Einhell-Konzern ist rechtlichen Risiken ausgesetzt. Diese können aus dem Abschluss von Unternehmensverträgen mit Lieferanten, Kunden und anderen Vertragspartnern resultieren. Zudem ist Einhell bei der Verhandlung und beim Abschluss von Verträgen mit verschiedenen internationalen Rechtssystemen konfrontiert. Dies bezieht sich insbesondere auch auf den Abschluss von gesellschaftsrechtlichen Verträgen, wie bei Gründungen und auf patentrechtliche Vereinbarungen und ähnliche Verträge, die dem Schutz des geistigen Eigentums von Einhell gelten.

Einhell versucht, das Risiko daraus zu minimieren, indem eine eigene Rechtsabteilung in Deutschland und auch in China laufend rechtliche Sachverhalte prüft und überwacht. Dabei erfolgt die Koordination und Prüfung durch eigenes Personal, das von Fall zu Fall die Unterstützung externer Experten aus dem jeweiligen fachlichen Rechtsgebiet bzw. Rechtssystem hinzuzieht.

Personalrisiken

Konjunkturellen Risiken sowie Veränderungen der Markt- und Wettbewerbslage begegnen wir mit einer Reihe von Instrumenten, die dem Konzern helfen, bei schwankender Auftragslage flexibel zu reagieren – vor allem bei saisonalen Schwankungen. Hierzu zählen Zeitkonten, die durch Mehrarbeit befüllt und durch Freizeitausgleiche vermindert werden. Auch der Einsatz von Zeitarbeit ist ein Flexibilisierungsinstrument. Alle Instrumente tragen dazu bei, dass der Einhell-Konzern auch bei wechselnder Auftragslage die Stammbeschäftigung in der Regel stabil halten kann.

Die Fachkompetenz und die individuelle Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Einhell-Konzerns. Unsere strategisch ausgerichtete und ganzheitlich angelegte Personalentwicklung eröffnet den Mitarbeitern attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungschancen.

Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung sorgen wir beispielsweise mit Dualen Studiengängen dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter nachrücken. Den Risiken, die mit Fluktuation und Erfahrungsverlust aufgrund altersbedingter Abgänge verbunden sind, begegnen wir durch eine intensive und fachbereichsspezifische Qualifizierung.

Im Bereich der Personalrisiken sehen wir eine leichte Erhöhung für das Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr. Es kann weltweit in unseren Standorten beobachtet werden, dass es immer schwieriger wird geeignetes Personal zu finden. Der Einhell Konzern wird länderabhängig die Arbeitgeberattraktivität durch verschiedene Maßnahmen erhöhen. Zudem werden durch die allgemeine Inflation die Personalkosten ansteigen.

Finanz-, Zins- und Währungsrisiken

Der anhaltende Wachstumskurs des Einhell-Konzerns ist natürlich auch mit Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung verbunden. Zur Bewältigung der Finanzrisiken setzt der Einhell-Konzern sowohl auf langfristige als auch auf kurzfristige Finanzierungsstrategien.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über EUR 25,0 Mio. abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt EUR 75,0 Mio. aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für EUR 50,0 Mio. fünf Jahre und für EUR 25,0 Mio. sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Der Einhell-Konzern verfügt vor allem über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2022 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Die Finanzplanung des Einhell-Konzerns für die nächsten fünf Jahre wird laufend an die aktuellen Planbudgets angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das weitere Wachstum des Konzerns finanziell abgesichert werden kann.

Der Einhell-Konzern baut zudem sein Netting-System und seinen Cash-Pool, der von der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften gemeinsam gebildet wird, weiter aus. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften erfolgt fast ausschließlich über konzerninterne Darlehen. Damit wird das Risiko einer

intransparenten und ineffizienten Darlehensstruktur im Konzern reduziert. Die Muttergesellschaft hat dazu für die Tochtergesellschaften interne Kreditlinien eingerichtet, deren Höhe sich nach der Planung und dem erwarteten Geschäftsvolumen der jeweiligen Tochtergesellschaften richtet.

Risiken im Zusammenhang mit Zinsänderungen und -schwankungen werden bei Bedarf durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie langfristigen Zins-Swap- und Zins-Cap-Vereinbarungen gesteuert. Im Geschäftsjahr 2022 wurde kein Bedarf für den Abschluss von Zinsderivaten gesehen. Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen werden überwiegend durch den Einsatz von klassischen Devisentermingeschäften gesteuert. Das Risiko von Währungsschwankungen bei der Beschaffung wird soweit möglich durch Sicherungsgeschäfte in Form von Devisentermin- und Optionsgeschäften abgesichert. Die Währungssicherung erfolgt gemäß den IFRS-Vorschriften zum Hedge-Accounting für die einzelnen Sicherungszeiträume.

Zu Zins-, Finanz- und Währungsrisiken verweisen wir auch auf die im Konzernanhang gemachten Angaben unter Punkt „6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG UND FINANZINSTRUMENTE“.

Ausfallrisiko

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken sowohl von Kunden wie auch von Lieferanten durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die vom jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfalle die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden externe Informationen von Banken und Auskunfteien einbezogen. Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 143.700 (Vj. TEUR 135.859).

Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Trotz der guten Branchenentwicklung sehen wir aufgrund der sehr unsicheren Wirtschaftslage in einigen Absatzmärkten weiter ein leicht erhöhtes Forderungsausfallrisiko.

Da die derivativen Finanzinstrumente über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen werden, geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Zum Stichtag betragen die Bankguthaben TEUR 10.662 (Vj. TEUR 11.513). Die Anlagen bestehen bei erstklassigen, namhaften Banken.

Preis- und Bezugsrisiken auf den Beschaffungsmärkten beugt der Einhell-Konzern durch über Jahre aufgebaute Lieferantenbeziehungen vor, die zudem im Rahmen des Qualitätsmanagements laufend beurteilt werden.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 308,6 Mio. Kreditlinien. Daneben

verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

Steuerliche Risiken

In zahlreichen Ländern unterliegen wir den dort jeweils geltenden steuerlichen Rechtsvorschriften. Risiken können sich aus Änderungen der lokalen Steuergesetze bzw. der Rechtsprechung und unterschiedlicher Auslegung von existierenden Vorschriften ergeben. Sie können sich folglich sowohl auf unsere Steueraufwendungen und -erträge als auch auf unsere Steuerforderungen und -verbindlichkeiten auswirken. Durch die umfassenden und teilweise einseitig ausgelegten Transferpreisrichtlinien einzelner Staaten sehen wir uns verpflichtet, eine darauf ausgelegte Margenpolitik im Konzern zu implementieren, um dem Risiko von ungerechtfertigten Steuernachzahlungen entgegenzuwirken.

Allgemeine wirtschaftliche und Branchenrisiken

Der Einhell-Konzern unterliegt dem allgemeinen Risiko von Entwicklungen der Weltwirtschaft sowie der spezifischen Branche des Bereichs Baumarkt, Fachhandel und do-it-yourself (DIY).

Politische Risiken

Hinsichtlich weltwirtschaftlicher Entwicklungen ist der Einhell-Konzern aufgrund seiner Internationalität grundsätzlich globalen Risiken ausgesetzt. Diese können sich sowohl in Form von politischen als auch wirtschaftlichen Risiken verwirklichen. So kann insbesondere die Politik in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern heute tätig ist, Einfluss auf die Stabilität und die Wirtschaftskraft dieser Länder haben. Dies trifft derzeit insbesondere auf die vom Krieg betroffenen Länder Russland und Ukraine zu. Einhell hat für Vermögenswerte in diesen Ländern angemessene Wertberichtigungen vorgenommen. Aber auch in den Ländern, in die der Einhell-Konzern seine Expansion vorantreiben möchte, können politische Risiken Einfluss auf die Geschäftsstrategie von Einhell haben. Das Risiko erstreckt sich dabei z. B. auch auf die Währungspolitik von Ländern, die Import- und Zollvorschriften oder kriegerische Auseinandersetzungen. Gleiches gilt für die Beschaffungsländer, in denen Einhell das Sourcing für seine Produkte durchführt. Der Einhell-Konzern versucht die allgemeinen politischen Risiken zu beherrschen, indem die Konzernführung zum einen in enger Kommunikation mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort steht, um sich laufend ein Bild von aktuellen Entwicklungen machen zu können. Zum anderen hat der Einhell-Konzern die Strategie, die Investitionen in langfristige Vermögensgegenstände wie z. B. Immobilien in den jeweiligen Ländern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dadurch erreicht der Einhell-Konzern eine hohe Flexibilität, um auf ungünstige Entwicklungen reagieren zu können und beispielsweise im kurzfristigen Umlaufvermögen in einem Land jederzeit handlungsfähig zu sein.

Branchenrisiken

In Bezug auf Branchenrisiken ist der Einhell-Konzern der Entwicklung der DIY-Branche sowie des Bereichs Fachhandel und E-Commerce in den jeweiligen Ländern ausgesetzt. Zudem steht er auch unter dem Einfluss des Verhaltens und der Entwicklung von Wettbewerbern.

So können Veränderungen in der Branche wie beispielweise Konzentrationsprozesse auf Kundenseite Einfluss auf die Geschäfte von Einhell haben. Einhell versucht durch den Ausbau einer starken internationalen Marktposition Abhängigkeiten von solchen Faktoren zu minimieren. Durch die Etablierung eines starken Produktsortiments und eines kundenfreundlichen Service ist Einhell auch in Konzentrationsprozessen in der Lage, die Position beim Kunden zu stärken. Weiterhin können Strategieänderungen von Wettbewerbern den Einhell-Konzern beeinflussen. Neue Wettbewerber können in die Positionierung von Einhell eindringen oder bestehende Wettbewerber können ihre Position verändern. Einhell versucht dem zu begegnen, indem Einhell ein relativ breites Sortiment, das sich vom Bereich „Werkzeuge“ bis zum Bereich „Garten & Freizeit“ spannt, am Markt etabliert und dies zusätzlich auch international sehr stark

ausrollt. So gibt es kaum einen Wettbewerber am Markt, der ein vergleichbares Sortiment in der Internationalität wie Einhell anbietet.⁷

Strategische und Expansionsrisiken

Die Umsetzung der Strategie des Einhell-Konzerns ist mit Risiken verbunden. Diese können daraus resultieren, dass Ressourcen oder Elemente, die zur Umsetzung der Strategie notwendig sind, zum betreffenden Zeitpunkt nicht verfügbar sind oder auf Hindernisse in der Realisierung stoßen. Dies können beispielsweise personelle oder technische Gründe sein.

Auch bei der Neugründung und Akquisition von Tochtergesellschaften bestehen grundsätzlich Risiken. Einhell versucht diese Risiken zu beherrschen, indem bei der Identifikation von neuen Verkaufsregionen von Beginn an eine Untersuchung der Zielländer vorgenommen wird. Dabei werden das Umfeld und das Marktpotenzial eingeschätzt. Zudem wird frühzeitig nach entsprechenden Geschäftsführern und Fachpersonal gesucht. Hinsichtlich der Infrastruktur wählt Einhell einen Standardansatz für jede neue Vertriebstochtergesellschaft, der sich auf die internen Abläufe sowie auf die IT-Infrastruktur bezieht. Damit werden Risiken beim Aufsetzen einer neuen Tochtergesellschaft reduziert.

Auch aus Akquisitionen des Einhell-Konzerns resultieren Risiken. Die Reduzierung dieser Risiken wird dadurch angestrebt, dass die Übernahmekandidaten in der Mehrzahl langjährige Partner des Einhell-Konzerns sind. Damit wird erreicht, dass die neuen Konzerngesellschaften von Anfang an in die Konzernstrukturen und -strategien integriert sind. Ergänzend dazu erfolgen Sorgfältigkeitsprüfungen („Due Dilligence“) bei den zur Akquisition anstehenden Unternehmen, die von internen Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings sowie der Rechtsabteilung und von Fall zu Fall weiteren Fachbereichen des Einhell-Konzerns, unterstützt von externen Beratern, durchgeführt werden.

Sonstige Risiken

Neben den bereits beschriebenen Risiken existieren Einflüsse, die nicht vorhersehbar und deren Folgen nur schwer kontrollierbar sind. Sie könnten im Fall ihres Eintritts die weitere Entwicklung des Einhell-Konzerns beeinträchtigen. Diese Risiken umfassen insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge.

⁷ Nicht geprüfte Aussage

9. PROGNOSEBERICHT

Die Corona-Pandemie, welche in den Jahren von 2020 bis 2022 das gesellschaftliche und wirtschaftliche Geschehen beherrschte, hat sich zu einem nahezu alltäglichen Phänomen entwickelt. Der Immunisierungsgrad der gesamten Weltbevölkerung erlaubt mittlerweile eine Rückkehr zu einer gewissen Normalität.

Somit wäre in 2022 und 2023 auch eine gewisse wirtschaftliche Erholung zu erwarten gewesen. Die durch die Pandemie ausgelöste globale Krise wurde jedoch durch ein weiteres einschneidendes Ereignis in 2022 befeuert. Die Ukraine wurde von Russland angegriffen und es entfachte ein Krieg, in welchem die Ukraine versucht, ihre territorialen Rechte zu verteidigen und ihre Bevölkerung zu schützen. Neben dem großen Leid der ukrainischen Bevölkerung hat dieser Krieg auch erhebliche negative Effekte auf wirtschaftliche Faktoren. So kam es zu signifikanten Verwerfungen bei Warenströmen und Beschaffungswegen, insbesondere für Energie und einige Nahrungsmittel. Dies führt letztlich zu extremen Preissteigerungen, die sich in deutlich gestiegenen Preisen für Energie und Rohstoffe und damit für Endverbraucherprodukte niederschlagen.

In 2023 wird diese allgemein wirtschaftlich belastende Situation nach unserer Erwartung anhalten.

Getrieben durch diese Entwicklungen stieg die Inflation weltweit auf Rekordwerte. In der Folge realisierten sich hohe Lohn- und Gehaltssteigerungen, welche wiederum die Lohn-Preis-Spirale weiter nach oben treiben. Die Reallöhne werden in der globalen Betrachtung dennoch aufgrund der hohen Inflationsraten tendenziell sinken. Bereits jetzt sind die Effekte daraus im Verhalten der Endverbraucher zu erkennen. Die hohen Ausgaben für Strom, Gas, Treibstoffe und Produkte des täglichen Bedarfs lassen den Endverbraucher nicht viel Spielraum für weitere Ausgaben in anderen Bereichen. Dies kann in 2023 auch Produkte aus dem Bereich DIY betreffen.

Die Baumärkte haben die Zurückhaltung der Endverbraucher weltweit bereits in 2022 gespürt. Der Markt im DIY ist allgemein weit hinter den starken Umsätzen der Corona-Jahre zurückgeblieben. In der Folge haben sich bei den Baumärkten, Fachhändlern und E-Commerce-Kunden tendenziell Bestände aufgebaut. Zuvor wurden Bestände systematisch erhöht, um den Störungen in den Lieferketten zu begegnen, was in der Branche dann relativ gut funktionierte. Doch dann trafen die adaptierten Bestände unerwartet und bedingt durch den Ausbruch des Kriegs in der Ukraine auf eine sinkende Endverbrauchernachfrage. Somit versuchen nun die Händler zunächst Bestände abzubauen und wieder auf ein niedrigeres Niveau zu bringen. Dies hat zur Folge, dass Bestellungen bei Lieferanten der gesamten DIY-Branche zu Beginn des Jahres 2023 sehr zurückhaltend getätigt werden. Erst nach der Frühjahrs- und Gartensaison wird hier nach unserer Auffassung eine Rückkehr zum bisherigen Bestellverhalten einkehren.

Aufgrund der mittlerweile hohen Markenbekanntheit von Einhell, langfristig stabiler Kundenbeziehungen und langfristiger Listungen sowie eines überaus attraktiven Produktsortiments blickt der Vorstand optimistisch nach vorne.⁸ Die Endverbrauchernachfrage wird sich aus unserer Sicht im Laufe des Jahres stabilisieren und die Bestellungen der Händler werden sich beleben. Die hohe Marktpräsenz und Sichtbarkeit von Einhell wird es ermöglichen, weiter gute Umsätze in den Märkten zu generieren, wo Einhell gut vertreten ist.

Die teilweise geschätzten Werte für das BIP, welche nachfolgend dargestellt werden, basieren auf veröffentlichten Daten des Statistischen Bundesamtes, des Internationalen Währungsfonds, der EU-Kommission sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

⁸ Nicht geprüfte Aussage

9.1 Entwicklung in der Region D/A/CH

(in %)	2023	2022
BIP Deutschland	-0,5	1,8

Die **deutsche** Wirtschaft ist im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 % gewachsen.

Die Bundesbank rechnet für das laufende Jahr mit einem Bruttoinlandsprodukt von -0,5 %. Ursächlich für den Rückgang ist unter anderem die anhaltende Inflation, die den privaten Konsum der Haushalte dämpft. Die Anspannung auf dem Energiemarkt im Jahr 2022 wurde aufgrund der staatlichen Energiepreisbremsen abgeschwächt. Des Weiteren wird das Jahr 2023 durch eine schwächere Industrieproduktion und geringere Exporte aufgrund der nachlassenden Auslandsnachfrage geprägt sein.

Die Inflation wird nach Einschätzung der Bundesbank auch im Jahr 2023 weiter hoch bleiben. Die Inflationsrate wird der Prognose zufolge leicht zurückgehen von 8,6 % auf 7,2 %.

Die DIY-Branche der D/A/CH-Region litt 2022 unter einer schwachen Nachfrage der Endverbraucher. Dies war bedingt durch die hohe Inflation infolge des Ukraine-Krieges. Wir gehen davon aus, dass diese Situation in 2023 grundsätzlich anhalten wird. Aufgrund der Inflation hat die EZB mittlerweile mehrmals die Zinsen erhöht, um die Inflation zu bekämpfen. Dies verteuert jedoch insbesondere die allgemeinen Lebenshaltungskosten der Endverbraucher, was deren finanzielle Spielräume einschränkt.

Die Händler im DIY-Sektor haben aufgrund der schwachen Nachfrage in 2022 tendenziell hohe Bestände und werden 2023 zunächst versuchen, diese abzubauen bevor umfangreiche Neubestellungen getätigt werden.

9.2 Entwicklung in der Region West- und Osteuropa

Für das laufende Jahr beträgt die Konjunkturprognose für die Europäische Union 0,8 %. Die Wirtschaft in der Eurozone wird den Schätzungen zufolge um 0,9 % wachsen.

Durch günstige Entwicklungen hat sich der Wachstumsausblick für dieses Jahr seit der Herbstprognose aufgehellt. Da die Energieversorgung breiter aufgestellt wird und deutlich weniger Gas verbraucht wurde, sind die Gasspeicher besser gefüllt als zu dieser Jahreszeit im Durchschnitt der vergangenen Jahre üblich. Auch sind die Großhandelspreise für Gas deutlich unter das Vorkriegsniveau gesunken. Hinzu kommt, dass sich der EU-Arbeitsmarkt weiterhin kräftig entwickelt und die Arbeitslosenquote bis Ende 2022 mit 6,1 % so niedrig blieb wie nie zuvor. Allerdings bleibt der Gegenwind rau. Die Energiekosten für Verbraucher und Unternehmen sind nach wie vor hoch und die Kerninflation (d. h. die Inflation ohne Energie und unverarbeitete Nahrungsmittel) zog im Januar 2023 weiter an, sodass die Kaufkraft der privaten Haushalte weiter ausgehöhlt wird. Da der Inflationsdruck anhält, dürften die geldpolitischen Zügel weiter angezogen werden, was die Konjunktur dämpfen und die Investitionen bremsen dürfte.

Dass die Inflation bereits seit drei Monaten in Folge rückläufig ist, lässt darauf schließen, dass der Höhepunkt der Teuerung überwunden ist. Die Inflationserwartungen wurden gegenüber dem Herbst leicht heruntergeschraubt, in erster Linie wegen der Energiemarktentwicklung. Insgesamt dürfte die Inflation in der EU auf 6,4 % im Jahr 2023 zurückgehen. Im Euroraum dürfte sie sich auf 5,6 % abschwächen.

Auf den DIY-Märkten in Westeuropa und Osteuropa beherrscht auch die Inflation das wirtschaftliche Geschehen. Insbesondere in Osteuropa sind die Zinsen in den lokalen Währungen noch stärker gestiegen als im Euroraum. Dies führt zu noch stärkeren negativen Effekten auf das Endverbraucherverhalten. Die ohnehin in manchen Ländern schon schwache Kaufkraft wird dadurch noch weiter geschwächt. Dies wird sich auf die Umsätze im DIY-Bereich auswirken, wo die Händler ebenso hohe Bestände aus 2022 aufzuweisen haben.

9.3 Entwicklung in der Region Übersee

Die Konjunktur in Australien hat sich im Jahr 2022 als außerordentlich resilient erwiesen. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) erwartet für 2023 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 1,9 %. Gegenüber 2022 (+4,0 %) bedeutet dies zwar eine Verlangsamung der Dynamik, im Vergleich zu den Prognosen für die Eurozone oder den Vereinigten Staaten wäre das aber eine erfreuliche Entwicklung.

Der australische DIY-Markt konnte sich dem global rückläufigen Trend 2022 einigermaßen entziehen. Gerade der stationäre Handel, welcher den Markt in Australien nach wie vor prägt, profitierte von einer allgemein stabilen wirtschaftlichen Entwicklung in Australien. Wir erwarten deshalb für 2023 in Australien weiter eine gesunde Entwicklung der DIY-Umsätze.

In südamerikanischen Ländern und Kanada, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, werden folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

(in %)	2023	2022
BIP Argentinien	2,0	4,0
BIP Kanada	1,5	3,5
BIP Kolumbien	2,2	7,6
BIP Chile	-1,0	2,0

In Südamerika zeigen sich bedingt durch die Inflation vergleichbare Tendenzen wie in Europa. Die Inflation schwächt die Kaufkraft der Endverbraucher und führt zu allgemein nicht steigenden Umsätzen der Marktteilnehmer.

9.4 Entwicklung in der Region Übrige Länder

In den Übrigen Ländern, in denen Einhell aktiv ist, werden sich in 2023 ähnliche Effekte zeigen wie in den anderen Regionen. Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Die dortigen Märkte sind ebenso mit den Effekten aus der starken Inflation konfrontiert. Die Nachfrage nach DIY-Produkten kann deshalb auch dort beeinflusst sein.

9.5 Erwartete Entwicklung in den relevanten Märkten des Einhell-Konzerns

a) Voraussichtliche allgemeine Entwicklung im Jahr 2023

Die erwartete Entwicklung im Jahr 2023 ist vollumfänglich vom Krieg in der Ukraine und von der weltweiten Inflation beeinflusst. Die weitere Entwicklung der Inflation wird maßgeblich darüber entscheiden, ob sich die Nachfrage von Endverbrauchern nach Produkten, die nicht zwingend zum täglichen Leben notwendig sind, erholt oder ob die Nachfrage eher schwach bleibt. Dies kann aktuell niemand verlässlich einschätzen. Somit sind sämtliche Prognosen durch eine sehr hohe Unsicherheit geprägt.

b) Voraussichtliche Entwicklung der Finanzmärkte

Russland-Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation. Selten zuvor gab es so viele Risikofaktoren an den Märkten wie in den vergangenen Monaten. Obwohl die Inflation nur allmählich sinkt, geht der Einhell-Konzern davon aus, dass die Leitzinserhöhungen der US-Notenbank Fed und der Europäischen Zentralbank (EZB) im nächsten Jahr enden. Die straffere Geldpolitik der Notenbanken zeigt langsam Wirkung und die Gas- und Strompreise haben zuletzt leicht nachgegeben. Eine anhaltend milde Witterung und hohe Speichervorräte sollten sich positiv auf die Preise auswirken. Druck dürfte auch weiterhin von den hohen Rohstoffpreisen ausgehen. Deshalb gehen wir davon aus, dass die Notenbanken zunächst restriktiv bleiben. Die Fed könnte die Zinsen bis zum Frühjahr nochmals erhöhen. Dann sollte die rückläufige Inflation – im Zuge einer milden Rezession – den Zinsanhebungszyklus beenden, so Experten der Deutschen Bank. Das Risiko weiterer Zinsanhebungen bleibt im Jahr 2023 weiter bestehen.

Die Entwicklung der für Einhell maßgeblichen Devisenkurse wird stark von der wirtschaftlichen Entwicklung in China abhängen. Aufgrund der Beendigung der Null-Covid-Politik und in Erwartung eines im Jahresverlauf tendenziell schwächeren Dollars erwarten wir, dass der CNY in diesem Jahr stabil oder leicht aufwerten wird. Es ist davon auszugehen, dass sich die chinesische Wirtschaft in diesem Jahr erholen wird, da die Wiedereröffnung nach dem Ende der Corona-Schutzmaßnahmen die Nachfrage begünstigen und eine Normalisierung der Lieferketten ermöglichen wird. Tatsächlich haben sich die Ausgaben der Verbraucher im Rahmen des Neujahrfestes im Januar schon erhöht. Geld- und Fiskalpolitik bleiben unterstützend für das Wachstum. Die Regierung ist daran interessiert, das Vertrauen zu stärken. So werden umfassende Maßnahmen zur Unterstützung des Immobiliensektors ergriffen. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die chinesische Zentralbank PBoC den CNY-Wechselkurs auf einem stabilen Niveau halten wird. Allerdings bleiben die Risiken für das Wachstum und den CNY groß. Die Stärke der Konsumerholung wird von einer entsprechenden Verbesserung der Beschäftigungs- und Einkommensaussichten abhängen. Der Einbruch des Immobilienmarktes wird noch eine Weile belasten und auch der Gegenwind durch die weltweite Konjunkturabschwächung und die Spannungen zwischen den USA und China werden anhalten.

c) Voraussichtliche Entwicklung der Absatzmärkte

Die Entwicklung der Absatzmärkte wird in 2023 maßgeblich von der Inflationsentwicklung abhängen. Die Kosten für die Endverbraucher haben sich in nahezu allen Bereichen signifikant erhöht. Es ist schwer absehbar, ob und wie sich diese aktuellen und künftigen Entwicklungen auf die Vertriebskanäle in den einzelnen Regionen, insbesondere auf das Nachfrageverhalten der Endverbraucher, auswirken.

d) Voraussichtliche Entwicklung der Beschaffungsmärkte

Auf den Beschaffungsmärkten für DIY-Produkte stellt sich die Situation in 2023 besser dar als in den vergangenen Jahren. Die meisten Lieferengpässe haben sich aufgelöst, die Rohstoffsituation und die Verfügbarkeit von Produktions- und Frachtkapazitäten haben sich in 2022 deutlich verbessert. Positiv zu nennen ist hier auch das Abrücken der Chinesischen Regierung von der Null-Covid-Strategie. Daraus resultierende partielle Schließungen von Hafen-Terminals oder ganzen Häfen in Asien verschärfen die Liefersituation und die Lieferzeiten.

Der Vorstand geht davon aus, dass diese entspanntere Situation im laufenden Geschäftsjahr anhalten wird.

e) Erwartete Entwicklung des Einhell-Konzerns

Der Einhell-Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2023 mit einem weiteren organischen Umsatzanstieg von ca. 3 % auf den Vorjahresumsatz. Hinsichtlich des Ergebnisses vor Steuern plant der Einhell-Konzern eine Rendite vor Steuern von ca. 8,0 % bis 8,5%.

(in Millionen EUR)	2023 (PLAN)		2022 (IST)	
	UMSATZ	EBT	UMSATZ	EBT
D/A/CH	405	34	403,8	34,7
Westeuropa	193	12	187,5	11,9
Osteuropa	94	7	91,6	7,1
Übersee	290	26	271,4	21,9
Übrige Länder	78	10	78,2	11,2
Überleitung	0	-4	0	0,6
Gesamt	1.060	85	1.032,5	87,4

Für die Region D/A/CH plant der Einhell-Konzern einen stagnierenden bzw. leicht erhöhten Umsatz von EUR 405 Mio. Ferner erwarten wir aufgrund der hohen Kostensteigerungen ein etwas vermindertes Ergebnis vor Steuern von ca. EUR 34,0 Mio. Wir erwarten eine spürbare Zurückhaltung bei den Konsumenten aufgrund der hohen Inflation. Ferner sind die Lagerbestände unserer Kunden der D/A/CH Region nach wie vor sehr hoch. Wir rechnen daher mit einem zurückhaltenden Bestellverhalten.

In Westeuropa und Osteuropa erwarten wir im Vergleich zum Vorjahr leicht steigende Umsätze von ca. 3 % bei in etwa gleichbleibenden Renditen. In den beiden Regionen erwarten wir ein schwieriges Marktumfeld. Vor allem die Tochtergesellschaft in UK konnte bisher die Erwartungen nicht erfüllen. Außerdem werden die Ergebnisse in der Region Osteuropa insbesondere durch die stark angestiegenen Zinsen beeinflusst werden.

In der Region Übersee erwarten wir im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz, welcher über dem Vorjahresniveau liegt. Die Umsätze der Outillages King Canada Inc. werden erstmals für das gesamte Geschäftsjahr in die Konzernumsätze miteinbezogen werden. Das Ergebnis wird aller Voraussicht nach ebenfalls über dem Vorjahreswert rangieren.

In den Übrigen Ländern rechnen wir mit stagnierenden Umsätzen sowie leicht verminderten Renditen. Auch hier gehen wir aufgrund der hohen Lagerbestände von einem zurückhaltenden Bestellvolumen aus.

f) Erwartete Investitionen

Wesentliche Investitionen tätigt Einhell auch 2023 im Rahmen der Strategie im Bereich Produktentwicklung und Markenaufbau.

Hier investiert Einhell weiter sehr stark, um das Produktsortiment weiter zu verbessern, die marktführende Position mit Power X-Change weiter auszubauen und die Marke Einhell auch weltweit weiter zu etablieren. Die Power X-Change-Plattform wird in 2023 weiter wachsen. Die bisher sehr erfolgreiche TV-Kampagne soll in 2023 auf weitere Länder ausgeweitet werden.

Der Einhell-Konzern plant auch in den nächsten Jahren, in den Ausbau und den Erhalt der gesamten Infrastruktur des Konzerns zu investieren. In 2023 soll mit dem Bau neuer Arbeitsbereiche und Büroflächen, um dem gewachsenen Bedarf gerecht zu werden, begonnen werden. Das Investitionsvolumen in

2023 für ein neues Bürogebäude sowie für unser Power X-Change-Kompetenz-Center wird sich für das Jahr 2023 auf ca. EUR 10,5 Mio. belaufen. Die Fertigstellung des Büroneubaus ist für 2024 geplant. Das Power X-Change-Kompetenz-Center wird bereits 2023 fertiggestellt werden.

Ebenso investiert Einhell weiter stark in den Bereich der IT. Das gestartete SAP-Projekt soll in weiteren asiatischen Gesellschaften umgesetzt werden.

Weitere größere Investitionen können sich im Bereich des Erwerbs neuer Tochtergesellschaften ergeben, wenn es gelingt, sich an neuen Firmen in den Zielmärkten zu beteiligen.

g) Erwartete Finanzlage

Für den Einhell-Konzern hat ein effizientes Liquiditätsmanagement auch im Geschäftsjahr 2023 eine hohe Priorität. Wir konzentrieren uns darauf, den Mittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit kontinuierlich zu prognostizieren, da dieser die Hauptquelle für liquide Mittel darstellt. Langfristig ist der Einhell-Konzern über ein Schuldscheindarlehen und einen KfW-Kredit über EUR 88,3 Mio. finanziert. Die kurzfristige Liquiditätsprognose erfolgt anhand eines Liquiditätsplans für zwölf Monate. Der sich daraus ergebende kurzfristige Finanzierungsbedarf im Bereich der Finanzierung des Working Capital deckt Einhell weiterhin mit ausreichend vorhandenen kurzfristigen Kreditlinien aus dem Kreis der Hausbanken. Einhell hat bereits Ende 2022 begonnen, ein Supply-Chain-Finance-Modell in Asien auf der Währungsbasis CNY aufzusetzen. Die positiven Effekte daraus auf das Working Capital und die Finanzierungsstruktur werden sich nach unserer Erwartung bereits in 2023 zeigen.

9.6 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Der international agierende Einhell-Konzern wird im Geschäftsjahr 2023 bedingt durch den Krieg in der Ukraine und die weltweit hohe Inflation weiterhin auf sehr herausfordernde Entwicklungen in den Märkten treffen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen in weltweit volkswirtschaftlichen Krisen, z. B. während der Pandemie, und aufgrund der Stärke in den verschiedenen Vertriebskanälen erwartet der Einhell-Konzern eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung. Unser Ziel ist, die Marke Einhell international weiter aufzubauen, die Internationalisierung voranzutreiben und unsere Marktanteile in den Zielmärkten zu erhöhen.

9.7 Vorausschauende Aussagen, Annahmen, Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die Ausführungen des Lageberichts und Konzernlageberichts der Einhell Germany AG und des Einhell-Konzerns enthalten zukunftsgerichtete und vorausschauende Aussagen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen, um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Einhell lässt bei Prognosen unter Unsicherheit größte Sorgfalt hinsichtlich der gemachten Annahmen walten. Dennoch lässt sich das Risiko von Fehleinschätzungen nicht ausschließen.

Um die Planungs- und Prognoseunsicherheiten bei der Planung der Geschäftszahlen möglichst zu beherrschen, geht Einhell wie folgt vor. Einhell plant zunächst die Umsätze. Diese werden je Konzerngesellschaft detailliert nach Artikelgruppe geplant. Zusätzlich werden die Umsätze auf Kundengruppenebene geplant und mit der Planung nach Artikelgruppen plausibilisiert und abgestimmt. In gleicher Weise erfolgt eine Planung der Rohertragsmargen je Konzerngesellschaft auf Artikelgruppen- und Kundengruppenebene. Abgeleitet aus der Umsatzplanung werden die Kosten je Kostenart und je Kostenstelle bzw. je berichtende Einheit detailliert geplant. Die Kosten werden anhand der Vorjahreszahlen plausibilisiert

und anhand der Relation zu den Nettoumsätzen auf Angemessenheit hin überprüft. Dabei werden spezifische Annahmen zu Veränderungen bei den Kosten getroffen, wie z. B. Lohnkostensteigerungen oder Frachtkostenveränderungen. Allgemeine Unsicherheiten betreffend Marktentwicklung, Preisentwicklung wichtiger Rohstoffe oder die Entwicklung anderer wichtiger Kostenkategorien werden unter dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht eingeschätzt und geplant.

Ergänzende Vorschriften gemäß § 289a HGB und § 315a HGB für bestimmte Aktiengesellschaften sind im Konzernanhang unter Punkt „2.9 Eigenkapital“ enthalten.

10. GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER EINHELL GERMANY AG

Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Einhell Germany agiert als Muttergesellschaft des international ausgerichteten Einhell-Konzerns und ist für die strategische Ausrichtung verantwortlich. Die Steuerung der Einhell Germany AG ist in die Konzernsteuerung eingebunden. Die Steuerung erfolgt vor allem über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen.

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Einhell Germany AG durchschnittlich 463 Mitarbeiter (i. Vj. 428) beschäftigt.

10.1 Ertragslage

Die Einhell Germany AG generiert ihre Umsatzerlöse durch den Verkauf von Produkten für Heim- und Handwerker zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY-Bereich. Außerdem erhält die Einhell Germany AG Vergütungen für Produktaufbereitung und Marketingaktivitäten, die sie für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Aus der Weiterbelastung der hierfür angefallenen Kosten resultierten im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 7,8 Mio. (i. Vj. EUR 9,2 Mio.).

Die Umsätze lagen im Geschäftsjahr 2022 leicht über dem ausgegebenen Prognosewert. Die Einhell Germany AG konnte höhere Umsatzerlöse als im Vorjahr erzielen. Aufgrund der höheren Umsätze sowie einer stabilen Kostensituation konnte ein erfreulicher Jahresüberschuss erreicht werden. Das zu Beginn des Jahres prognostizierte Ergebnis konnte leicht übertroffen werden.

Umsatzerlöse über Vorjahresniveau

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 384,1 Mio. (i. Vj. EUR 361,5 Mio.) erzielt. Die Umsätze konnten in folgenden Regionen erwirtschaftet werden:

UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN

(in TEUR und %)	2022		2021		Veränderung	
Inland	322.242	83,9	305.296	84,5	16.946	5,6
Westeuropa	30.342	7,9	25.040	6,9	5.302	21,2
Osteuropa	16.899	4,4	14.531	4,0	2.368	16,3
Übersee	768	0,2	655	0,2	113	17,3
Übrige Länder	13.827	3,6	15.936	4,4	-2.109	-13,2
Gesamt	384.078	100,0	361.458	100,0	22.620	6,3

UMSATZENTWICKLUNG NACH DIVISIONEN

(in TEUR und %)	2022		2021		Veränderung	
Garten & Freizeit	179.749	46,8	164.577	45,5	15.172	9,2
Werkzeug	204.329	53,2	196.881	54,5	7.448	3,8
Gesamt	384.078	100,0	361.458	100,0	22.620	6,3

Die Division „Werkzeug“ lag leicht unter der Prognose. Die Division „Garten & Freizeit“ übertraf die Prognose für das Geschäftsjahr 2022.

Personalaufwand über Vorjahresniveau

Der Personalaufwand erhöhte sich um EUR 1,5 Mio. von EUR 41,3 Mio. auf EUR 42,8 Mio. Dieser Anstieg ergibt sich überwiegend aus der gestiegenen Zahl der Mitarbeiter.

Sonstige betriebliche Aufwendungen über Vorjahresniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um EUR 19,7 Mio. von EUR 76,4 Mio. auf EUR 96,1 Mio. gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Kursverlusten sowie Marketing- und Logistikaufwendungen.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis (einschließlich der erforderlichen Zu- und Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen	23,2	7,1	16,1
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	6,0	6,3	-0,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,7	-2,1	1,4
	28,5	11,3	17,2
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	11,5	3,4	8,1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-17,5	0,0	-17,5
	-6,0	3,4	-9,4
Erträge aus der Herabsetzung von Abwertungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,8	5,8	-5,0
	0,8	5,8	-5,0
Beteiligungsergebnis	23,3	20,5	2,8

Im Geschäftsjahr 2022 konnten auf Grund positiver Entwicklungen bzw. Planungen Zuschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 11,5 Mio. sowie Zuschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von EUR 0,8 Mio. vorgenommen werden. Dabei betrafen die Zuschreibungen auf Finanzanlagen die Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, die Einhell Nederland B.V. sowie die Einhell Argentina S.A. Ebenso wurden Zuschreibungen auf Forderungen gegen die Einhell Argentina S.A. vorgenommen. Die Abschreibungen auf Finanzanlagen in Höhe von EUR 17,5 Mio. betrafen die Einhell LLC, die ECommerce System GmbH sowie die Hans Einhell Ukraine LLC.

Ergebnis und Jahresüberschuss über Vorjahresniveau

In 2022 erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern von EUR 36,1 Mio. (i. Vj. EUR 30,0 Mio.). Der Jahresüberschuss stieg ebenfalls von EUR 29,9 Mio. auf EUR 36,0 Mio. Das Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen stieg von EUR 16,0 Mio. auf EUR 23,3 Mio. Die Prognose für das Geschäftsjahr in Höhe von EUR 21,5 bis 22,5 Mio. konnte somit leicht übertroffen werden.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung	%
Umsatzerlöse	384,1	361,5	22,6	6,3
Sonstige Erträge	28,4	12,0	16,4	136,7
Materialaufwand	-240,5	-231,8	-8,7	-3,8
Personalaufwand	-42,8	-41,3	-1,5	-3,6
Planmäßige Abschreibungen	-3,1	-2,0	-1,1	-55,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-96,1	-76,4	-19,7	-25,8
Betriebsergebnis	30,0	22,0	8,0	36,4
Finanzergebnis	16,4	14,5	1,9	13,1
Ergebnis vor Steuern	46,4	36,5	9,9	27,1
Ertragsteuern	-10,3	-6,5	-3,8	-58,5
Ergebnis nach Steuern	36,1	30,0	6,1	20,3
Sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0	0,0
Jahresüberschuss	36,0	29,9	6,1	20,4

10.2 Finanz- und Vermögenslage

Investitionen

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2022 EUR 34,6 Mio. Hierbei handelt es sich in Höhe von EUR 30,9 Mio. um Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften sowie Beteiligungskäufe. Die übrigen Investitionen in Höhe von EUR 3,7 Mio. verteilten sich mit EUR 0,4 Mio. auf immaterielle Vermögensgegenstände mit darauf geleisteten Anzahlungen, EUR 0,4 Mio. auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, EUR 1,4 Mio. auf technische Anlagen und Maschinen, EUR 0,7 Mio. auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie EUR 0,8 Mio. in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Anstieg des Vorratsvermögens

Zum Stichtag stiegen die Vorräte von EUR 164,1 Mio. auf EUR 174,2 Mio. Ursächlich hierfür war die Entscheidung des Vorstands, den Herausforderungen im Supply Chain Management mit erhöhter Lagerhaltung zu begegnen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken zum Stichtag von EUR 22,2 Mio. auf EUR 19,4 Mio.

Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sanken im Vergleich zum Vorjahr von EUR 166,1 Mio. auf EUR 165,5 Mio. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind sowohl Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Forderungen aus Darlehensgewährung enthalten.

Rückgang der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sanken um EUR 4,4 Mio. von EUR 34,1 Mio. auf EUR 29,7 Mio. Im Wesentlichen ergibt sich dieser Rückgang aus Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

Anstieg der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um EUR 4,3 Mio. von EUR 18,8 Mio. auf EUR 14,5 Mio. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen stiegen um EUR 9,6 Mio. auf EUR 68,8 Mio. Hier sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und auch Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen enthalten.

Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist im Geschäftsjahr 2022 um EUR 26,4 Mio. bzw. 12,3 % auf EUR 241,1 Mio. (i. Vj. EUR 214,7 Mio.) angestiegen. Die Eigenkapitalveränderung ergab sich aus der am 24. Juni 2022 beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von EUR 9,7 Mio. sowie aus dem Periodenergebnis in Höhe von EUR 36,1 Mio. Die Eigenkapitalquote der Einhell Germany AG beträgt zum 31. Dezember 2022 44,5 % (i. Vj. 41,7%).

Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Einhell Germany AG finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich die Einhell Germany AG durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur der Einhell Germany AG sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über EUR 25,0 Mio. abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2022 wurde die Covenant erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Einhell Germany AG Schuldscheindarlehen über insgesamt EUR 75,0 Mio. aufgenommen. Die Laufzeiten betragen für EUR 50,0 Mio. fünf Jahre und für EUR 25,0 Mio. sieben Jahre. Die Schuldscheinverträge beinhalten keine Sicherheiten sowie keine Covenants und sind endfällig. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einhell Germany AG sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsübereignungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2022 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

KAPITALFLUSSRECHNUNG

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	0,7	-64,0	64,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1,8	0,4	1,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5,2	45,4	-50,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2,7	-18,2	15,5
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3,3	21,5	-18,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	0,6	3,3	-2,7

Der Finanzmittelfonds umfasst wie im Vorjahr den Kassenbestand sowie die Guthaben bei Kreditinstituten.

WESENTLICHE POSTEN DER BILANZ

zum 31. Dezember 2022

(in Millionen EUR)	2022	2021	Veränderung	%
Anlagevermögen	170,9	145,6	25,3	17,4
Vorräte	174,2	164,1	10,1	6,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19,4	22,2	-2,8	-12,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	165,5	166,1	-0,6	-0,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,6	3,3	-2,7	-81,8
Eigenkapital	241,1	214,7	26,4	12,3
Sonstige Rückstellungen	29,7	34,1	-4,4	-12,9
Bankverbindlichkeiten	180,6	180,2	0,4	0,2
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	68,8	59,2	9,6	16,2

10.3 Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2022 hat die Einhell Germany AG im Durchschnitt 463 Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 428).

10.4 Abhängigkeitsbericht

Die Anteile der Einhell Germany AG werden mehrheitlich von der Thannhuber AG gehalten. Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach

§ 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

10.5 Nachtragsbericht

Bezüglich Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Berichtsjahres eingetreten sind, wird auf den Nachtragsbericht im Konzern-Anhang sowie im Anhang verwiesen.

10.6 Risiken und Chancen

Die Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Risiken und Chancen wie die des Einhell-Konzerns. An den Risiken und Chancen seiner Tochterunternehmen und Beteiligungen partizipiert die Einhell Germany AG grundsätzlich entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Die Einhell Germany AG übernimmt in ihrer Eigenschaft als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns die Finanzierung ihrer Tochtergesellschaften. Die Refinanzierung der Einhell Germany AG wird durch Kreditaufnahmen bei den Banken sichergestellt. Durch die günstigen Refinanzierungskonditionen profitieren sowohl die Einhell Germany AG als auch die Tochtergesellschaften.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird als gering erachtet. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG mit ausreichend Eigenkapital oder Kreditlinien ausgestattet sind, womit sichergestellt werden kann, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Patronatserklärungen wurden von der Einhell Germany AG weder zugunsten von Tochtergesellschaften noch zu Gunsten Dritter abgegeben.

Die Einhell Germany AG als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns ist in das konzernweite Risikomanagementsystem eingebunden. Weitere Informationen hierzu sind in dem Abschnitt „8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT“ des Einhell-Konzerns ersichtlich.

Die nach § 289 Abs. 5 HGB erforderliche Beschreibung des internen Kontrollsystems für die Einhell Germany AG erfolgt im Abschnitt „8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB“ des zusammengefassten Lageberichts.

10.7 Ausblick 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet die Einhell Germany AG einen Umsatz von ca. 377 bis EUR 382 Mio. Für den Bereich „Werkzeug“ wird ein Anteil von 53 % und für den Bereich „Garten & Freizeit“ ein Anteil von 47 % erwartet. Das erwartete Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen für 2023 wird im Bereich EUR 21 bis 22 Mio. liegen.

In der Funktion als Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns hängt die künftige Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG auch von der Entwicklung der operativen Gesellschaften des Einhell-Konzerns ab. Zu der Wirtschafts- und Marktentwicklung verweisen wir auf den PROGNOSEBERICHT des Einhell-Konzerns.

Landau a. d. Isar, 31. März 2023

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB und § 315d HGB kann auf den Internetseiten der Einhell Germany AG (<https://www.einhell.com/de/investor-relations/corporate-governance/>) nachgelesen werden.

Die Einhell Germany AG wendet Unternehmensführungspraktiken zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance) an, die über das Maß der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Insbesondere gibt es bei der Einhell Germany AG diverse Richtlinien und Prozessregelungen, die sich an alle Mitarbeiter des Konzerns mit dem Ziel richten, das Risiko von Rechtsverstößen zu vermeiden.

Beispielsweise wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Insidergeschäften dadurch sichergestellt, dass eine Insiderrichtlinie erlassen wurde, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Mitarbeiter regelt, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Die Unternehmensführungspraxis hinsichtlich der Compliance unterliegt einer ständigen Kontrolle und Weiterentwicklung.

Die in 2016 in Kraft getretenen neuen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung der Europäischen Union wurden konsequent umgesetzt.

Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und zusammengefasster Lagebericht 2022

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Einhell Germany AG, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Landau a. d. Isar, den 31. März 2023

Der Vorstand

Andreas Kroiss

Jan Teichert

Dr. Markus Thannhuber

Dr. Christoph Urban

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Einhell Germany AG, Landau an der Isar:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren die im Folgenden dargestellten Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung am bedeutsamsten:

Werthaltigkeit der Waren

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Bilanz zum 31. Dezember 2022 sind Waren in Höhe von EUR 172,5 Mio. ausgewiesen. Die zunächst zu Anschaffungskosten (unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten) bewerteten Waren sind im Wert zu mindern, wenn ihr beizulegender Wert unter die Anschaffungskosten gesunken ist. Die Ermittlung des beizulegenden Werts als Wertobergrenze ist ermessensbehaftet. Der beizulegende Wert erfordert teilweise zukunftsorientierte Schätzungen bezüglich der Beträge, die beim Verkauf der Waren voraussichtlich realisiert werden können.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Waren aufgrund eines gegebenenfalls nicht erkannten Wertminderungsbedarfs überbewertet sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen für die Ermittlung der beizulegenden Werte. Die für die Ermittlung des beizulegenden Werts angesetzten Veräußerungspreise haben wir anhand der unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Absatzpreise auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl beurteilt. Die zusätzlich aufgrund des Grundsatzes der doppelten Maßgeblichkeit für die Bewertung herangezogenen Wiederbeschaffungspreise haben wir auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl beurteilt, indem wir die angesetzten Werte mit den unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Wiederbeschaffungspreisen verglichen haben. Darüber hinaus haben wir die Reichweitenanalysen der Gesellschaft beurteilt und gewürdigt, ob die erfassten Abschläge angemessen sind. Die rechnerische Richtigkeit der Berechnungen zur Ermittlung des niedrigeren beizulegenden Werts und zur Ermittlung des Wertminderungsbedarfs haben wir für Warenbestände auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr im Zusammenhang mit den Warenbeständen verweisen wir auf den Abschnitt „II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ im Anhang und auf den Abschnitt „2.3 b) Steuerungssystem“ im zusammengefassten Lagebericht.

Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2022 auf EUR 384,1 Mio. Die wesentlichen Märkte der Einhell Germany AG befinden sich im Inland und in Westeuropa. Für die Lieferungen der Produkte werden durch die Gesellschaft unterschiedliche Incoterms vereinbart. Die Incoterms legen den Gefahrenübergang und damit den Zeitpunkt der Umsatzrealisierung fest.

Aufgrund der Nutzung unterschiedlicher Incoterms und der unterschiedlichen Transportzeiten bei gleichzeitig hoher Anzahl von Lieferungen besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Umsatzerlöse zum Stichtag nicht periodengerecht abgegrenzt werden.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfungshandlungen umfassten in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen in Bezug auf die Auftragsannahme, den Warenausgang und die Faktura sowie insbesondere hinsichtlich der Festlegung und Überprüfung des korrekten bzw. tatsächlichen Gefahrenübergangs. Darüber hinaus haben wir den zutreffenden Zeitpunkt und die Höhe der erfassten Umsatzerlöse durch Abgleich der gebuchten Ausgangsrechnungen mit den zugehörigen Bestellungen sowie externen Liefernachweisen und Zahlungseingängen beurteilt. Grundlage dafür waren auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl nach Größe sowie von Zufallsstichproben ausgewählte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022. Weiterhin haben wir - auf Basis einer Zufallsauswahl sowie einer bewussten risikoorientierten Auswahl - ausgewählte Umsätze eines festgelegten Zeitraums vor dem Abschlussstichtag und nach dem Abschlussstichtag hinsichtlich ihrer korrekten Periodenabgrenzung überprüft, indem wir die externen Liefernachweise dieser Stichproben mit dem Zeitpunkt der Umsatzrealisierung abgeglichen haben. Zusätzlich haben wir für einen festgelegten Zeitraum vor dem Abschlussstichtag alle Umsatzbuchungen nach Nutzern untersucht. Die Auswahl der Nutzer ist sowohl risikoorientiert als auch auf Basis einer Zufallsauswahl vorgenommen worden. Weiterhin haben wir für Gutschriften und Stornierungen von Umsätzen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag überprüft, ob unrealisierte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2022 vorliegen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Methoden der Umsatzrealisierung verweisen wir auf den Abschnitt „IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ Unterpunkt „Umsatzerlöse“ im Anhang.

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

In der Bilanz zum 31. Dezember 2022 werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 125,7 Mio. ausgewiesen. Deren Anteil an der Bilanzsumme beläuft sich auf 23,2 %. Die Anteile an verbundenen Unternehmen haben somit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der Gesellschaft. Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für Anteile an verbundenen Unternehmen mithilfe des Ertragswertverfahrens. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, wird bei entsprechender Ergebnisplanung und möglicher Handlungsalternative auf Liquidationswerte abgestellt. Die für das Ertragswertverfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten fünf Jahre, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist. Die Werthaltigkeitsbeurteilung einschließlich

der Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Ertragswertverfahren ist komplex, mit Unsicherheiten behaftet und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung der künftigen Zahlungsströme und langfristigen Wachstumsraten, die Ermittlung der Kapitalisierungszinssätze sowie die Einschätzung der Dauerhaftigkeit der Wertminderung. Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von EUR 17,5 Mio. vorgenommen. Zuschreibungen in Höhe von EUR 11,5 Mio. auf Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2022 vorgenommen.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Anteile an verbundenen Unternehmen nicht werthaltig sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir risikoorientiert durchgeführt. Zunächst haben wir anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen beurteilt, bei welchen Anteilen an verbundenen Unternehmen Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf bestehen. Anschließend haben wir unter Einbezug unserer internen Sachverständigen die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie des Bewertungsmodells der Gesellschaft beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsströme sowie die unterstellten langfristigen Wachstumsraten mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit anderen intern verfügbaren Prognosen und dem vom Vorstand erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Budget vorgenommen. Bei Gesellschaften, die vorwiegend in Märkten agieren, die derzeit mit sehr hohen Unsicherheiten behaftet sind, haben wir, sofern notwendig, die Ermittlung des Liquidationswertes der Gesellschaft gewürdigt. Ferner haben wir uns von der bisherigen Prognosegüte der Gesellschaft überzeugt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben. Die dem Kapitalisierungszinssatz zugrunde liegenden Annahmen und Parameter, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit des verwendeten Bewertungsmodells haben wir die Berechnungen der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen.

Verweis auf zugehörige Angaben

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr verweisen wir auf die Abschnitte „II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie „IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung“ Unterpunkt „sonstige betriebliche Erträge“ im Anhang.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die nichtfinanzielle Erklärung, auf die im Abschnitt „7. Corporate Social Responsibility (CSR)“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben und

- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und der inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei Einhell_Germany_AG_JAuLB_ESEF_2022-12-31.xhtml (SHA256-Hashwert:

5d68d1a71b61b350691f6c019a3977cdb8c62fe4a9da109f009af5d864e1b6e8)

enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder

auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des §328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 24. Juni 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 12. Januar 2023 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2020 als Abschlussprüfer der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt - Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Stefan Welsch.

Nürnberg, den 31. März 2023

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Landgraf
Wirtschaftsprüfer

Welsch
Wirtschaftsprüfer

Entsprechungserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz:

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG erklären, dass die Einhell Germany AG seit Abgabe der letzten Erklärung im Januar 2022 den Verhaltensempfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ überwiegend entsprochen hat und auch in Zukunft überwiegend entsprechen wird. Die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der Fassung vom 28. April 2022 (Bekanntmachung im Bundesanzeiger am 27. Juni 2022) sowie der zuvor gültigen Fassung vom 16. Dezember 2019 (Bekanntmachung im Bundesanzeiger am 20. März 2020) ersehen Sie samt Begründung nachfolgend im Detail.

Einhell Germany AG
Landau, im Januar 2023

Für den Vorstand:

Andreas Kroiss
Vorstandsvorsitzender

Jan Teichert
Vorstand Finanzen

Dr. Markus Thannhuber
Vorstand Technik

Dr. Christoph Urban
Vorstand IT und Digitalisierung

Für den Aufsichtsrat:

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath
Aufsichtsratsvorsitzender

Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der ab 27.06.2022 geltenden Fassung

A.1 Der Vorstand soll die mit den Sozial- und Umweltfaktoren verbundenen Risiken und Chancen für das Unternehmen sowie die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit systematisch identifizieren und bewerten. In der Unternehmensstrategie sollen neben den langfristigen wirtschaftlichen Zielen auch ökologische und soziale Ziele angemessen berücksichtigt werden. Die Unternehmensplanung soll entsprechende finanzielle und nachhaltigkeitsbezogene Ziele umfassen.

A.3 Das interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem sollen, soweit nicht bereits gesetzlich geboten, auch nachhaltigkeitsbezogene Ziele abdecken. Dies soll die Prozesse und Systeme zur Erfassung und Verarbeitung nachhaltigkeitsbezogener Daten miteinschließen.

A.5 Im Lagebericht sollen die wesentlichen Merkmale des gesamten internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems beschrieben werden und soll zur Angemessenheit und Wirksamkeit dieser Systeme Stellung genommen werden.

Die wesentlichen Merkmale des Internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess sind im Lagebericht beschrieben. Weitere Angaben zur Angemessenheit und zur Wirksamkeit enthält der Lagebericht nicht. Das Compliance Management System ist im CSR-Bericht beschrieben. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Erklärung sind die langfristigen ökologischen und sozialen Ziele noch nicht vollständig in die Unternehmensstrategie integriert. Dies befindet sich aktuell in der Umsetzung.

B.5 Für Vorstandsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Vorstände und Aufsichtsräte werden zeitlich befristet bestellt bzw. gewählt. Grundsätzlich ist deshalb keine starre Altersgrenze für den Vorstand und Aufsichtsrat vorgesehen. Die Regelungen zur Altersvorsorge in den Vorstandsverträgen sehen jedoch einen Rentenanspruch mit Erreichen von 60 Jahren vor.

C.2 Für Aufsichtsratsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Derzeit ist aus Gründen der Kontinuität keine Altersgrenze und auch keine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer vorgesehen.

C.7 Mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter soll unabhängig von der Gesellschaft und vom Vorstand sein. Ein Aufsichtsratsmitglied ist unabhängig von der Gesellschaft und deren Vorstand, wenn es in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann.

Die Anteilseignerseite soll, wenn sie die Unabhängigkeit ihrer Mitglieder von der Gesellschaft und vom Vorstand einschätzt, insbesondere berücksichtigen, ob das Aufsichtsratsmitglied selbst oder ein naher Familienangehöriger des Aufsichtsratsmitglieds

- **in den zwei Jahren vor der Ernennung Mitglied des Vorstands der Gesellschaft war,**
- **aktuell oder in dem Jahr bis zu seiner Ernennung direkt oder als Gesellschafter oder in verantwortlicher Funktion eines konzernfremden Unternehmens eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit der Gesellschaft oder einem von dieser abhängigen Unternehmen unterhält oder unterhalten hat (z.B. als Kunde, Lieferant, Kreditgeber oder Berater), ein naher Familienangehöriger eines Vorstandsmitglieds ist oder dem Aufsichtsrat seit mehr als 12 Jahren angehört.**

Herr Philipp Thannhuber ist naher Angehöriger des Vorstandsmitglieds Dr. Markus Thannhuber. Die Hauptversammlung hat den Aufsichtsrat einstimmig gewählt. Darin kommt der Wunsch der Stammaktionäre nach einem Vertreter im Aufsichtsrat zum Ausdruck. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats aus 3 Mitgliedern einschließlich eines Arbeitnehmervertreters ist die empfohlene mehrheitliche Besetzung mit von den Anteilseignern unabhängigen Mitgliedern nicht zu erreichen.

Herr Prof. Dr. Dieter Spath gehört dem Aufsichtsrat seit 2006 an. Herr Prof. Dr. Spath ist aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im industriellen und universitären, wissenschaftlichen Umfeld in seiner Meinungsbildung und seinen Entscheidungen in hohem Maße unabhängig.

2. Ausschüsse des Aufsichtsrats

Grundsatz 14 Die Bildung von Ausschüssen fördert bei größeren Gesellschaften regelmäßig die Wirksamkeit der Arbeit des Aufsichtsrats.

Empfehlungen:

D.2 Der Aufsichtsrat soll abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden. Die jeweiligen Ausschussmitglieder und der Ausschussvorsitzende sollen namentlich in der Erklärung zur Unternehmensführung genannt werden.

D.3 Der Sachverstand auf dem Gebiet Rechnungslegung soll in besonderen Kenntnissen und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme bestehen und der Sachverstand auf dem Gebiet Abschlussprüfung in besonderen Kenntnissen und Erfahrungen in der Abschlussprüfung. Zur Rechnungslegung und Abschlussprüfung gehören auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung und deren Prüfung. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll zumindest auf einem der beiden Gebiete entsprechend sachverständig sein. Die Erklärung zur Unternehmensführung soll die betreffenden Mitglieder des Prüfungsausschusses nennen und nähere Angaben zu ihrem Sachverstand auf den genannten Gebieten enthalten. Der Aufsichtsratsvorsitzende soll nicht den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehaben.

D.4 Der Aufsichtsrat soll einen Nominierungsausschuss bilden, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern benennt.

D.10 Der Prüfungsausschuss soll mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse diskutieren. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll sich regelmäßig mit dem Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung austauschen und dem Ausschuss hierüber berichten. Der Prüfungsausschuss soll regelmäßig mit dem Abschlussprüfer auch ohne den Vorstand beraten.

Da der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG nur aus drei Aufsichtsratsmitgliedern besteht, ist nach Ansicht der Einhell Germany AG die Bildung von Ausschüssen, die im Regelfall aus mindestens drei Mitgliedern bestehen müssen, nicht sinnvoll und auch nicht angebracht, weil im Plenum eine intensive und qualifizierte Diskussion stattfinden kann. Nach § 107 Abs. 4 AktG ist bei Gesellschaften, bei denen der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht, dieser auch der Prüfungsausschuss.

F.2 Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sollen binnen 90 Tagen nach Geschäftsjahresende, die verpflichtenden unterjährigen Finanzinformationen sollen binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich sein.

Der Konzernabschluss wird aufgrund der Komplexität im Konzernverbund 120 Tage nach Geschäftsjahresende und die Zwischenberichte 60 Tage nach Ende des Berichtszeitraums veröffentlicht.

Das Vergütungssystem wurde den Gesellschaftern in der Hauptversammlung 2021 zur Billigung vorgelegt und gebilligt. Von folgenden Empfehlungen des DCGK 2020 wird dabei abgewichen:

G.3 Zur Beurteilung der Üblichkeit der konkreten Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder im Vergleich zu anderen Unternehmen soll der Aufsichtsrat eine geeignete Vergleichsgruppe anderer Unternehmen heranziehen, deren Zusammensetzung er offenlegt. Der Peer Group Vergleich ist mit Bedacht zu nutzen, damit es nicht zu einer automatischen Aufwärtsentwicklung kommt.

Bei der Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder orientiert sich der Aufsichtsrat an den strategischen Herausforderungen des Unternehmens. Eine Orientierung an anderen Unternehmen wird hier nicht als zielführend erachtet.

G.4 Zur Beurteilung der Üblichkeit innerhalb des Unternehmens soll der Aufsichtsrat das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der Belegschaft insgesamt und dieses auch in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigen.

Insgesamt orientiert sich die Vergütung der Vorstände an den regionalen und branchenspezifischen Gegebenheiten. Der obere Führungskreis ist in ähnlicher monetären Zielstruktur an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt.

G.6 Die variable Vergütung, die sich aus dem Erreichen langfristig orientierter Ziele ergibt, soll den Anteil aus kurzfristig orientierten Zielen übersteigen.

Die kurzfristig orientierten variablen Vergütungsanteile überwiegen bei der relativen Betrachtung. Die Erfolgskennzahlen, welche die Grundlage der kurzfristigen variablen Vergütung darstellen sind wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und damit sind die strategischen Ziele ausreichend repräsentiert.

G.10 Die dem Vorstandsmitglied gewährten variablen Vergütungsbeträge sollen von ihm unter Berücksichtigung der jeweiligen Steuerbelastung überwiegend in Aktien der Gesellschaft angelegt oder entsprechend aktienbasiert gewährt werden. Über die langfristig variablen Gewährungsbeträge soll das Vorstandsmitglied erst nach vier Jahren verfügen können.

Die Ausgabe von Aktien ist nicht vorgesehen. Die langfristig angelegten Ziele orientieren sich an strategischen Ausrichtungen im Ressort des einzelnen Vorstandes und kommen entsprechend der jeweiligen Entwicklung jährlich zu Auszahlung

G.13 Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit sollen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des

Anstellungsvertrags vergüten. Im Fall eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots soll die Abfindungszahlung auf die Karenzentschädigung angerechnet werden.

Ein Abfindungs-Cap ist nicht vorgesehen. Auf Basis der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit wird ein von der Vertragsgestaltung der letzten Jahrzehnte abweichende Rückschritt als unangemessen erachtet.

Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der ab 20.03.2020 geltenden Fassung

B.5 Für Vorstandsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Vorstände und Aufsichtsräte werden zeitlich befristet bestellt bzw. gewählt.

Grundsätzlich ist deshalb keine starre Altersgrenze für den Vorstand und Aufsichtsrat vorgesehen. Die Regelungen zur Altersvorsorge in den Vorstandsverträgen sehen jedoch einen Rentenanspruch mit Erreichen von 60 Jahren vor.

C.2 Für Aufsichtsratsmitglieder soll eine Altersgrenze festgelegt und in der Erklärung zur Unternehmensführung angegeben werden.

Derzeit ist aus Gründen der Kontinuität keine Altersgrenze und auch keine Regelgrenze für die Zugehörigkeitsdauer vorgesehen.

C.7 Mehr als die Hälfte der Anteilseignervertreter soll unabhängig von der Gesellschaft und vom Vorstand sein. Ein Aufsichtsratsmitglied ist unabhängig von der Gesellschaft und deren Vorstand, wenn es in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Vorstand steht, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründen kann. Die Anteilseignerseite soll, wenn sie die Unabhängigkeit ihrer Mitglieder von der Gesellschaft und vom Vorstand einschätzt, insbesondere berücksichtigen, ob das Aufsichtsratsmitglied selbst oder ein naher Familienangehöriger des Aufsichtsratsmitglieds

- in den zwei Jahren vor der Ernennung Mitglied des Vorstands der Gesellschaft war,
- aktuell oder in dem Jahr bis zu seiner Ernennung direkt oder als Gesellschafter oder in verantwortlicher Funktion eines konzernfremden Unternehmens eine wesentliche geschäftliche Beziehung mit der Gesellschaft oder einem von dieser abhängigen Unternehmen unterhält oder unterhalten hat (z.B. als Kunde, Lieferant, Kreditgeber oder Berater),
- ein naher Familienangehöriger eines Vorstandsmitglieds ist oder dem Aufsichtsrat seit mehr als 12 Jahren angehört.

Herr Philipp Thannhuber ist naher Angehöriger des Vorstandsmitglieds Dr. Markus Thannhuber. Die Hauptversammlung hat den Aufsichtsrat einstimmig gewählt. Darin kommt der Wunsch der Stammaktionäre nach einem Vertreter im Aufsichtsrat zum Ausdruck. Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsrats aus 3 Mitgliedern einschließlich eines Arbeitnehmersvertreters ist die empfohlene mehrheitliche Besetzung mit von den Anteilseignern unabhängigen Mitgliedern nicht zu erreichen.

Herr Prof. Dr. Dieter Spath gehört dem Aufsichtsrat seit 2006 an. Herr Prof. Dr. Spath ist aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im industriellen und universitären, wissenschaftlichen Umfeld in seiner Meinungsbildung und seinen Entscheidungen in hohem Maße unabhängig.

2. Ausschüsse des Aufsichtsrats

Grundsatz 14 Die Bildung von Ausschüssen fördert bei größeren Gesellschaften regelmäßig die Wirksamkeit der Arbeit des Aufsichtsrats.

Empfehlungen:

D.2 Der Aufsichtsrat soll abhängig von den spezifischen Gegebenheiten des Unternehmens und der Anzahl seiner Mitglieder fachlich qualifizierte Ausschüsse bilden. Die jeweiligen Ausschussmitglieder und der Ausschussvorsitzende sollen namentlich in der Erklärung zur Unternehmensführung genannt werden.

D.3 Der Aufsichtsrat soll einen Prüfungsausschuss einrichten, der sich – soweit kein anderer Ausschuss oder das Plenum damit betraut ist – insbesondere mit der Prüfung der Rechnungslegung, der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionssystems sowie der Abschlussprüfung und der Compliance befasst. Die Rechnungslegung umfasst insbesondere den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht (einschließlich CSR-Berichterstattung), unterjährige Finanzinformationen und den Einzelabschluss nach HGB.

D.4 Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses soll über besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollverfahren verfügen sowie mit der Abschlussprüfung vertraut und unabhängig sein. Der Aufsichtsratsvorsitzende soll nicht den Vorsitz im Prüfungsausschuss innehaben.

D.5 Der Aufsichtsrat soll einen Nominierungsausschuss bilden, der ausschließlich mit Vertretern der Anteilseigner besetzt ist und dem Aufsichtsrat geeignete Kandidaten für dessen Vorschläge an die Hauptversammlung zur Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern benennt.

D.11 Der Prüfungsausschuss soll regelmäßig eine Beurteilung der Qualität der Abschlussprüfung vornehmen.

Da der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG nur aus drei Aufsichtsratsmitgliedern besteht, ist nach Ansicht der Einhell Germany AG die Bildung von Ausschüssen, die im Regelfall aus mindestens drei Mitgliedern bestehen müssen, nicht sinnvoll und auch nicht angebracht, weil im Plenum eine intensive und qualifizierte Diskussion stattfinden kann.

F.2 Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht sollen binnen 90 Tagen nach Geschäftsjahresende, die verpflichtenden unterjährigen Finanzinformationen sollen binnen 45 Tagen nach Ende des Berichtszeitraums öffentlich zugänglich sein.

Der Konzernabschluss wird aufgrund der Komplexität im Konzernverbund 120 Tage nach Geschäftsjahresende und die Zwischenberichte 60 Tage nach Ende des Berichtszeitraums veröffentlicht.

Das Vergütungssystem wurde den Gesellschaftern in der Hauptversammlung 2021 zur Billigung vorgelegt und gebilligt. Von folgenden Empfehlungen des DCGK 2020 wird dabei abgewichen:

G.3 Zur Beurteilung der Üblichkeit der konkreten Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder im Vergleich zu anderen Unternehmen soll der Aufsichtsrat eine geeignete Vergleichsgruppe anderer Unternehmen heranziehen, deren Zusammensetzung er offenlegt. Der Peer Group Vergleich ist mit Bedacht zu nutzen, damit es nicht zu einer automatischen Aufwärtsentwicklung kommt.

Bei der Festlegung der Vergütung der Vorstandsmitglieder orientiert sich der Aufsichtsrat an den strategischen Herausforderungen des Unternehmens. Eine Orientierung an anderen Unternehmen wird hier nicht als zielführend erachtet.

G.4 Zur Beurteilung der Üblichkeit innerhalb des Unternehmens soll der Aufsichtsrat das Verhältnis der Vorstandsvergütung zur Vergütung des oberen Führungskreises und der Belegschaft insgesamt und dieses auch in der zeitlichen Entwicklung berücksichtigen.

Insgesamt orientiert sich die Vergütung der Vorstände an den regionalen und branchenspezifischen Gegebenheiten. Der obere Führungskreis ist in ähnlicher monetären Zielstruktur an der Entwicklung des Unternehmens beteiligt.

G.6 Die variable Vergütung, die sich aus dem Erreichen langfristig orientierter Ziele ergibt, soll den Anteil aus kurzfristig orientierten Zielen übersteigen.

Die kurzfristig orientierten variablen Vergütungsanteile überwiegen bei der relativen Betrachtung. Die Erfolgskennzahlen, welche die Grundlage der kurzfristigen variablen Vergütung darstellen sind wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung des Unternehmens und damit sind die strategischen Ziele ausreichend repräsentiert.

G.10 Die dem Vorstandsmitglied gewährten variablen Vergütungsbeträge sollen von ihm unter Berücksichtigung der jeweiligen Steuerbelastung überwiegend in Aktien der Gesellschaft angelegt oder entsprechend aktienbasiert gewährt werden. Über die langfristig variablen Gewährungsbeträge soll das Vorstandsmitglied erst nach vier Jahren verfügen können.

Die Ausgabe von Aktien ist nicht vorgesehen. Die langfristig angelegten Ziele orientieren sich an strategischen Ausrichtungen im Ressort des einzelnen Vorstandes und kommen entsprechend der jeweiligen Entwicklung jährlich zu Auszahlung

G.13 Zahlungen an ein Vorstandsmitglied bei vorzeitiger Beendigung der Vorstandstätigkeit sollen den Wert von zwei Jahresvergütungen nicht überschreiten (Abfindungs-Cap) und nicht mehr als die Restlaufzeit des Anstellungsvertrags vergüten. Im Fall eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots soll die Abfindungszahlung auf die Karenzentschädigung angerechnet werden.

Ein Abfindungs-Cap ist nicht vorgesehen. Auf Basis der langjährigen vertrauensvollen Zusammenarbeit wird ein von der Vertragsgestaltung der letzten Jahrzehnte abweichende Rückschritt als unangemessen erachtet.